Wochenzeitung und amtliches Publikationsorgan

8. Juli 2021 **Nr. 27**

dietlikon
menschlich, offen, modern

Gemeinde
Wangen-Brüttisellen

Kurier

Freiwilligen-Awards

Eine würdige Ehrung

Gerührt: Ruth Baumberger nimmt ihr Bild an der Ehrung entgegen. *(Foto al)*

Zum achten Mal verlieh die Gemeinde Wangen-Brüttisellen ihre Freiwilligen-Awards. In den Kategorien Lifetime Award und Award des Jahres wurde besonderes freiwilliges Engagement in der Gemeinde geehrt.

Aline Leutwiler

«Bitte schreiben Sie keine Doppelseite über mich», sagt Ruth Baumberger und lacht. Am liebsten wäre sie gar nicht erst erschienen. Die 80-jährige hat soeben den Lifetime Award der Gemeinde Wangen-Brüttisellen erhalten. Die aufgestellte Wangemerin steht eigentlich ungern im Rampenlicht, doch heute ist sie fast zu Tränen gerührt.

Lesen Sie bitte weiter auf Seite 2.

Abschied aus Dietlikon

Nun geht er in Pension: Wie Gemeindeleiter Reto Häfliger die katholische Kirchgemeinde während 22 Jahren geprägt hat. **3**

Abschied von der Isolation

Wegen der Pandemie war der Kulturkreis Wangen-Brüttisellen lange zum Nichtstun verdammt. Das hat nun ein Ende. **5**

Amtlich

Gemeinsam **13**
Wangen-Brüttisellen **14–15**
Dietlikon **16–18**

Chreisel AG
Architektur und Immobilien

Chreisel AG Opfikonerstrasse 1 8304 Wallisellen 044 839 13 05 www.chreisel-ag.ch

Daniel Lampart (rechts) wird für seine Dienste als Coach beim Powerplay und beim Circus Balloni ausgezeichnet. (Fotos al)

Knapp fünfzig Personen fanden sich am vergangenen Donnerstag im Gsellhof ein, um herausragendes ehrenamtliches Engagement zu ehren. «Mittlerweile können wir Schutzkonzepte schreiben», sagt Gemeindepräsidentin Marlis Dürst gleich zu Beginn. Contact Tracing, Maskenpflicht wer den Platz verlässt und breite Bestuhlung: Die Freiwilligen-Awards musste man zwar verschieben, doch absagen wollte man keinesfalls. «Dieses Engagement ist keine Selbstverständlichkeit, wir brauchen diese Art von Nachbarschaftshilfe», so die Gemeindepräsidentin. Den Award gewinnen kann, wer sich auch immer einsetzt im sozialen, ökologischen, kirchlichen, sportlichen oder Jugend-Bereich.

Besonderes Engagement im letzten Jahr

Der Award des Jahres zeichnet besonderes Engagement in den letzten ein bis zwei Jahren aus. Nominiert sind Alex Hagen für die Organisation des Tags der offenen Tür bei den Kunstschaffenden in Wangen-Brüttisellen, Daniel Lampart, für sein Engagement in der offenen Jugendarbeit und Renato Meneguz, wegen seiner Arbeit in der neu gegründeten Interessensgemeinschaft Gesund in die Zukunft.
In diesem Jahr erhält Daniel Lampart den Preis. Die Gemeinde bedankt sich beim jungen Mann für seine Einsätze als Coach beim Powerplay und beim Circus Balloni und sein weiteres Engagement für die offene Jugendarbeit. «Für mich ändert sich überhaupt nichts. Ich mache genau gleich weiter, wegen dem Award höre ich ganz bestimmt nicht auf», sagt der Lernende der Gemeinde. Aber natürlich freue es ihn schon, dass seine Arbeit wahrgenommen wird.

Zweiter Jugendlicher in Folge

Es ist bereits der zweite Award des Jahres in Folge, der an einen Jugendlichen geht. Letztes Jahr erhielt Wangemerin Selina Morrigl den Preis. Was die offene Jugendarbeit natürlich besonders stolz macht. Sie beschreibt Lampart als «wissbegierig, sozial, empathisch, kreativ und lösungsorientiert».
«Mir macht es sehr viel Spass zu sehen, wie die Kinder lernen und als Team etwas erreichen können», erzählt Lampart. Gerade weil es sich um Freiwilligenarbeit handelt, mache es ihm umso mehr Freude. Sein nächstes Projekt ist das Bretterdorf in der Freizyti, doch der junge Mann schmiedet bereits langfristigere Pläne. «In der Gemeinde habe ich noch Grosses vor», meint er voller Tatendrang. Ausserdem sei es sein Ziel, eines Tages auch den Lifetime-Award erhalten zu dürfen. Stolz nimmt der 16-Jährige sein Preis, ein Bild der Künstlerin Maja Graf, entgegen. Sie arbeitet gerne mit sogenannten Wegwerf-Materialien, ohne auf Ästhetik verzichten zu wollen. «Freiwilligenarbeit ist genauso eine unverzichtbare Ressource. Es ist vielschichtige Arbeit, bei der der Mensch im Mittelpunkt steht», erklärt sie ihr Bild.

Bescheidene Gewinnerin

Auch die zweite Gewinnerin erhält Kunst von Maja Graf. Nominiert in der Kategorie Lifetime-Award sind Matthias Angst, der Präsident des Unihockey Clubs Glatttal Falcons, seine Frau Nicole Angst, engagiert im Frauenverein, den Glatttal Falcons, beim Suppenzmittag oder dem Weltgebetstag, Ruth Baumberger, für ihre Arbeit beim Frauenverein oder bei Pro Senectute als Altenbesucherin, Thomas Moor, langjähriger Präsident des Forums Wangen-Brüttisellen und engagiert bei der Interessensgemeinschaft Zivilflugplatz Nein, Silvia Oehms, engagiert beim TV Brüttisellen, dem Aufbau des Elternrats oder beim Fiire mit de Chliine und Nicole Stotz, langjährige Präsidentin des Frauenvereins.
Im Saal erklingt ein freudiges Jauchzen, als der Name von Ruth Baumberger genannt wird. Etwas nervös, aber sehr gerührt nimmt die Wangemerin ihr Bild entgegen. «Ich hätte überhaupt nicht damit gerechnet», sagt sie. Ihre Freundin Ilse-Dore Quednau lobt sie in der Laudatio als «perfekte Teamspielerin, mit der Fähigkeit ausgestattet, überall etwas spezielles zu sehen». Baumberger begleitete zehn Jahre lang behinderte Tetraplegiker in die Ferien, stattete in Alters- und Pflegeheimen Besuche ab, ist stets im Frauenverein an vorderster Front mit dabei oder geht manchmal auch auf Neophyten-Jagd.

Niemals müde

Für Ruth Baumberger ist das alles gar nicht so aussergewöhnlich: «Ich konnte viel von meinen Erfahrungen in der Spitex mitnehmen. Für mich sind alle Menschen gleich.» Müde sei sie in all den Jahren nie geworden. «Ich kann mich gut anpassen. Was ich ausserdem von meinen Schützlingen gelernt habe: Wir regen uns ab kleinen Dingen auf, während sie einfach ihr Leben leben», sagt sie.
Baumberger will nun einen Platz für ihr Bild zu Hause suchen. «Aber schreiben Sie nicht zu viel von mir», sagt die bescheidene Wangemerin zum Schluss.

Gemeindepräsidentin Marlis Dürst überreicht das Siegerbild.

Zum Abschied von Reto Häfliger

«Religionen sollen verbinden, nicht trennen»

Reto Häfliger hat 22 Jahre lang die Kirchgemeinde St. Michael in Dietlikon wesentlich geprägt. Jetzt geht er Ende Juli in Pension.

Helga Eissler

Was macht der katholische Pfarreileiter einer Gemeinde? Am Sonntag liest er die Messe. Und an den normalen Wochentagen? Meditieren, Singen, Ausruhen? Der Besuch des Kuriers bei Reto Häfliger, dem Pfarreileiter von St. Michael in Dietlikon, kurz vor seiner Pensionierung im Mai zeigte das breite Arbeitspensum eines engagierten Kirchenmannes. «Wenn die Pandemie auch eine gewisse Entschleunigung mit sich gebracht hat, ist mein Arbeitstag nicht kürzer geworden», bemerkt Häfliger zu Beginn des Gesprächs.

Sein Tagesablauf als Gemeindeleiter beinhalte neben der Seelsorge viele auf den ersten Blick nicht sichtbare Aufgaben. An diesem Maitag gestaltete sich sein Arbeitstag wie folgt: Um 8 Uhr das übliche Gespräch mit dem Sigrist, (heute mit dem Stellvertreter), anschliessend administrative Arbeiten im Sekretariat, um 10 Uhr Gottesdienst im Alterszentrum Hofwiesen, dann erste Vorbereitungen für den Muttertags-Gottesdienst und der Besuch bei einem Mitglied der Gemeinde, um 15.30 Uhr der Empfang der Berichterstatterin des Kuriers und am Abend abschliessende Vorbereitungen für den Muttertags-Gottesdienst. Es wird wie so oft mehr werden als ein regulärer Acht-Stunden-Arbeitstag!

Ein steiniger Anfang

Häfliger trat 1999 seine Stelle in St. Michael trotz Nebengeräuschen an. Am 5. Februar 1956 geboren, wuchs er mit seinem Zwillingsbruder als ältestes von fünf Kindern in Rüti ZH auf. Nach dem Abschluss der mathematisch-naturwissenschaftlichen Matura am Gymnasium in Wetzikon studierte er von 1977 bis 1983 katholische Theologie in Chur, Lyon und München. Von 1983 – 1993 arbeitete er als Priester in Stans, Zürich-Altstetten und Bülach.

Dann heiratete er und konnte so nicht mehr als Priester in der Kirche arbeiten. Nach seiner letzten Messe begann Häfliger die Ausbildung zum Sozialarbeiter, arbeitete in einem Behindertenheim und später als Stellenleiter der Behindertenkonferenz Zürich. Als sich dann 1999 die Möglichkeit bot, wieder in den Dienst der katholischen Kirche zu treten, sah er seine Chance. Dem ehemaligen Priester mit Familie verweigerte der Generalvikar zunächst die Missio (= Sendung, Auftrag). René Baumgartner, der damalige Präsident der Kirchenpflege, setzte sich gegen den Generalvikar durch, was sich für St. Michael als segensreich erweisen sollte. Für Häfliger war der Anfang steinig.

Aufbau der Gemeinde

Mit grossem Engagement und viel Herzblut gelang es ihm, Stabilität in die Gemeinde zu bringen und die Pfarrei zu dem aufzubauen, was sie heute ist: eine lebendige, offene Gemeinschaft. Neben den Gottesdiensten für die Stationen des christlichen Lebens sind bis heute zahlreiche Gruppierungen etabliert, wie das Event Team, eine Sozialgruppe, die aktive Dienste für die Mitmenschen leistet; die Flüchtlingsbegleitgruppe, die Erwachsenenbildungsgruppe, der Lesezirkel, die «fraueziit» mit ihren Kinoabenden, die Missione Cattolica für die italienischen Gemeindemitglieder, der Kirchenchor; die Lektorinnen und Lektoren und die Ministrantinnen und Ministranten.

Stärkung der Ökumene

Religionen sollen verbinden, nicht trennen, ist das Credo von Häfliger. Deswegen war es ihm ein grosses Anliegen, die ökumenische Zusammenarbeit mit den reformierten Gemeinden in Dietlikon und Wangen-Brüttisellen auszubauen. Die Pflege des kollegialen Verhältnisses zu den damaligen reformierten Pfarrern führte zu verschiedenen Erwachsenenbildungskursen.

Etabliert wurde: Das «zäme singe», die «Fiire mit de Chliine» und das Spiel-Café für die jungen Familien, jeweils Ende August ein ökumenischer Stand am Dorfmarkt Dietlikon, jährlich vier ökumenische Gottesdienste in Dietlikon und drei in Wangen-Brüttisellen. Als einen Höhepunkt bezeichnet Häfliger den vor 15 Jahren gegründeten Seniorentreff, der allen Konfessionen offensteht. Der rege Zuspruch bestätigte das Bedürfnis der älteren Bevölkerung aus den Gemeinden.

Der Seniorentreff ist ein Volltreffer und bedeute auch für ältere Menschen: Gemeinschaft ist das Wichtigste! Neben den zahlreichen unterhaltsamen Nachmittagen hat sich die gemeinsame Erholungswoche an verschiedenen Orten im In- und näheren Ausland zu einem Selbstläufer entwickelt. Auch Häfliger schätzt die zahlreichen Begegnungen an diesen Anlässen und bemerkt dazu: «Während der Erholungswoche habe ich endlich einmal genügend Zeit, mich den einzelnen Teilnehmern zu widmen.»

Reto Häfliger leitete 22 Jahre die Geschicke der Pfarrei St. Michael mit Herz und Verstand. (Foto zvg)

St. Michael ist ein KMU

Im Laufe der 22-jährigen Tätigkeit von Häfliger hat sich die Pfarrei zu einem kleinen, gut geführten Unternehmen mit 18 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern entwickelt, für deren Arbeit und Wirken er die Verantwortung trägt. Viele sind seit Jahren in der Pfarrei beschäftigt. Der Führungsstil von Häfliger auf Augenhöhe, etablierte Prozesse und Abläufe, und ganz wichtig das gegenseitige Vertrauen, haben ein effizientes Team geformt, zu dem der Pfarreiadministrator, eine Seelsorgerin, zwei Sekretärinnen, zwei Religionspädagoginnen, die Katechetinnen, ein Jugendarbeiter, der Sigrist mit seinen Helfern sowie eine Organistin gehören.

In der Amtszeit von Häfliger wurden zudem zahlreiche Bauvorhaben verwirklicht: Vorplatz, Pfarreizentrum, Kirchenumbau, Pfarrhaus und zuletzt die Einweihung des Glockenturms mit dem feierlichen Aufzug der vier Glocken am 4. Juli 2020 als krönenden Abschluss.

Ziele für den dritten Lebensabschnitt

Ende Juli wird Häfliger in den ordentlichen Ruhestand gehen. Er hinterlässt eine gut strukturierte und funktionierende Pfarrei, die er mit seiner umsichtigen und menschlichen Art in den letzten 22 Jahren geprägt hat. Zu seiner neuen Freiheit äusserst er sich: «Ich möchte die Beziehungen zu meinen Verwandten und Freunden vermehrt pflegen und auch wieder einmal ein Konzert oder Schauspiel besuchen.» Ganz abrupt wird sein Abgang aber nicht verlaufen: Er wird nämlich für das Pflegezentrum Rotacher als Seelsorger mit einem 20%-Pensum tätig bleiben. Und das Gespräch endet mit noch einer guten Nachricht von Häfliger: «Bei Not am Mann werde ich St. Michael nach meiner Pensionierung gerne zur Seite stehen.»

HR. Meier Partner AG

Ruchstuckstrasse 19, 8306 Brüttisellen

Erfahrung und Qualität seit über 40 Jahren

Heizungsfachmann für:

- kompetente Beratung – Umbau, Neubau, Sanierung
- Wärmepumpen- und Fernwärmeanlagen
- Planungs- und Montagearbeiten
- Energieberatung
- Diverse Reparaturarbeiten
- 24 Stunden-Service

Testen Sie uns – rufen Sie uns an!

Tel. 044 833 14 24 www.hrmeier.ch info@hrmeier.ch

Tennis für alle Leistungs- und Altersklassen

Tennisschule Cyrill Keller

TENNISHALLE DIETLIKON AG

Obere Wangenstrasse 35
8306 Brüttisellen

Telefon 044 833 33 48

info@tennishalledietlikon.ch
www.tennishalledietlikon.ch

Coiffeur «PINO»

Damen- und Herrensalon
Bühlstrasse 4
neben Café «Bühl»
8305 Dietlikon

Telefon 044 833 18 54

Art – Nails

Manuela
www.artnails.ch
☎ **044 833 18 89**

ELEKTRO BAU RYSER

TEL. 044 833 42 43 FAX 044 833 42 41
E-MAIL: elektro-bau-ryser@bluewin.ch

24 Std.-Service

- TELEFON / ISDN
- EDV
- REPARATURSERVICE
- LICHT

gid Mitglied

Mir chaufed gärn Ihres Auto

Nöd verchaufä ohni eusi Offertä.
Mir freued eus uf Sie.
Autos für den Schweizer Markt
oder für Export.
Seit über 30 Jahren in Baltenswil.

Auto 2000

Neue Winterthurerstrasse 5
8303 Baltenswil 044 / 836 99 55
automb2000@gmail.com

Neu bei Jäggi-Motos

KYMCO

Jetzt Probefahren

New Like 125i inkl. Top Case für Fr. 3'290.–

Jäggi Motos GmbH
Riedmühlestr. 19, Brüttisellen
www.jaeggi-motos.ch

GARAGE RUDOLF MEYER AG WALLISELLEN

Seit über 55 Jahren und 3 Generationen Ihr Ansprechpartner für Auto • Motorrad • Roller

Opfikonerstrasse 61
8304 Wallisellen
garagemeyerag.ch
+41 44 830 28 07

Offizieller Vertreter von:

Benelli Malaguti

Du spielst ein lautes Instrument und nervst Deine Nachbarn?

In unserem sehr gut ausgestatteten

Band-Proberaum

an der Aegertstrasse in Dietlikon haben wir am **Montag, Donnerstag, Freitag oder Sonntag** noch freie Zeiten. Es kann dort 24 Stunden, egal wie laut, geübt werden.

Die Mietbeteiligung pro Monat beträgt Fr. 90.–

Bei Interesse:
076 565 65 83 anrufen, SMS schreiben oder E-Mail an hs@ltf.ch

Ganz Möbeltransport AG **044 833 40 88**

Klinke Garten

Pflege und Unterhalt

Richard Klinke
Aegertstrasse 12
8305 Dietlikon

Tel. 044 833 65 72
Natel 076 370 64 57
klinke@klinke-garten.ch
www.klinke-garten.ch

tip top
AG für Tankrevisionen

- **Tankanlagen**
- **Tankrevisionen**
- **Beschichtungen**
  Tankinnenbeschichtung mit Doppelwandigkeit Beschichtungen, Tank im Tank, Tankraum-Folien
- **Abbruch**
  Tank, Heizung

8604 Hegnau-Volketswil Tel. 044 947 20 60
Maiacherstrasse 38 Fax 044 947 20 68
Kloten Tel. 044 813 42 19

www.tiptop-tankrevisionen.ch

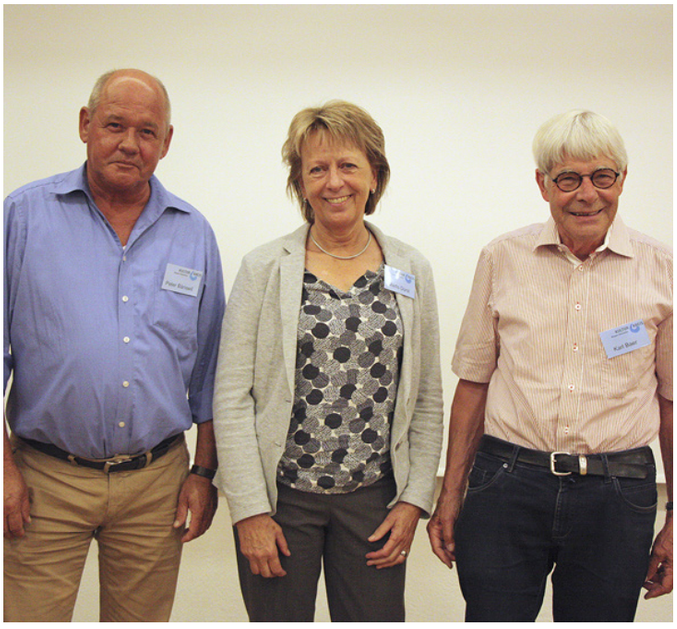
LIENHART TRANSPORTE AG

- Kehricht- Wertstoffentsorgungen
- Kran- und Greiferarbeiten
- Container-Reinigungen
- Mulden-Service
- Recyclinghof

Tel.: 044 837 16 44
Dispo.: 044 837 16 55

admin@lienhart-transporte.ch
www.lienhart-transporte.ch

Birchwilerstrasse 44
8303 Bassersdorf



Nachfolge geregelt: Gemeindepräsidentin Marlis Dürst mit dem neuen und zurückgetretenen Präsidenten (v.l. Peter Bäretswil und Karl Baer). (Fotos he)
Pianist Chris Conz und Saxofonist Duke Seidmann lassen es so richtig fetzen (rechts).

Kulturkreis Wangen-Brüttisellen

Bereit für den Neustart

Die neu geltenden Lockerungen erlaubten am letzten Mittwochabend die Präsenz-Durchführung der 43. Generalversammlung des Kulturkreis. Auf der Traktandenliste standen unter anderem der Jahresbericht, die Ersatzwahl von drei Vorstandsmitgliedern und die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an Karl Baer.

Helga Eissler

Präsident Karl Baer eröffnete die Jahresversammlung mit den Worten: «Leider gibt es nicht viel zu berichten, 2020 war ein mageres Jahr.» Aufgrund des in der ersten Märzwoche verfügten Shutdowns musste auf geplante Anlässe verzichtet werden, obwohl das Jahr mit der Sternen-Nacht «Schlaflos – ich wach mich kaputt» und dem Kultfilm «Charles Ray» im Kino Orion gut angelaufen sei.
Auch die GV 2020 habe nur schriftlich durchgeführt werden können. Dank der dann erfolgten Lockerung im Sommer habe der Tag der Offenen Türen der einheimischen Künstler und Künstlerinnen in Wangen Anfang September stattfinden können. Trotzdem dass die Sternen-Nacht mit der Gruppe «Lazy Day» vom 18. November wegen Quarantäne eines Sängers auf der Kippe stand, konnte diese mit 44 Mutigen und dem Organisationstalent des Wirte-Ehepaars Brunner über die Bühne gehen. Der Adventskalender im Dezember habe dann den versöhnlichen Abschluss gebildet. Die bereits für Anfang 2021 geplanten vier Anlässe mussten ebenfalls abgesagt werden. Den ausgeladenen Künstlern habe man eine kleine Entschädigung gezahlt.
Der Präsident der Neujahrsblattkommission, Bruno Fuchs, erwähnte neben der allgemeinen positiven Resonanz auf das Neujahrsblatt 2021, das den Frauen von Wangen-Brüttisellen gewidmet ist, eine pikante Episode. Der Anzeiger von Uster habe die im Vorwort von Albert Grimm im Staatsarchiv des Kantons Zürich gefundene traurige Geschichte der Anfang des 17. Jahrhunderts lebenden Margreta Täschler aus Dübendorf unter dem reisserischen Titel «Hat sich Dübendorfer Hexe an den Teufel verkauft», vermarket.

Erfreuliche Finanzlage

Das Interesse an dem kurzen Leben dieser Frau, welche sich in Wangen und Umgebung bewegte und innert drei Monaten zum Tode verurteilt wurde, weckte das Interesse verschiedener Abonnenten und führte zu 20 Bestellungen des Neujahrsblatts. Die präsentierten Jahresrechnungen des Kulturkreises beziehungsweise des Neujahrsblattes zeigen ein erfreuliches Bild. Die Finanzen sind im Lot, die Budgets liegen im Rahmen und die Mitgliederbeiträge werden beibehalten.
Die Ersatzwahl in den Vorstand mit Sandra Weber, Marco Bachmann und Peter Bäretswil als neuer Präsident wurde nach deren Vorstellung einstimmig gewählt. «Die Vorbereitungen für unser neues Programm ab August liefen in den letzten Monaten auf vollen Touren», erklärt Karl Baer. Es werde am 22. August mit der Musig uf em Dorfplatz, gefolgt von der Musik-Comedy im Gsellhof am 3. September gestartet.
Es folgen: im Oktober eine Sternen-Nacht; im November die Räbeliechtli-Umzüge in Wangen und Brüttisellen, eine weitere Sternen-Nacht und die Matinée der Hugo Looser-Stiftung; im Dezember der Adventskalender, die Schneekristalle, das Neujahrsblatt und im Januar 2022 eine weitere Sternen-Nacht.

Ehrenmitgliedschaft und ein Konzert als Abschiedsgeschenk

Der abtretende Präsident Karl Baer dankte seinem Team für die gute Zusammenarbeit, den Mitgliedern des Kulturkreis und den Sponsoren für ihre langjährige Treue. Für seine elfjährige ehrenamtliche Tätigkeit für den Kulturkreis, den er in dieser Zeit mit seiner Umsichtigkeit, Einführung der Digitalisierung und Tatkraft prägte, wurde er, nach Albert Grimm im Jahr 2018, zum Ehrenmitglied ernannt. Und als besonderen Leckerbissen mit einem Konzert des Duos Chris Conz und Duke Seidmann, zu dem alle Anwesenden eingeladen waren, beschenkt.

«From Boogie to Swing … »

Chris Conz, mehrfach preisgekrönter Pianist, Boogie-Woogie-Koryphäe sowie Konzertveranstalter aus Uster, und Duke Seidmann, Saxofon, spielten ihr jüngstes Programm mit dem Titel «From Boogie to Swing … and back» im Anschluss an den offiziellen Teil der GV.
Chris Conz, der sich gut an seinen ersten Auftritt 2015 beim Kulturkreis in Wangen erinnert, ergänzt mit seinem virtuosen Spiel den für seine tragende Bluesstimme und sein authentisches Swingsax bekannten Duke Seidmann.
Seine Perfektion erwarb er während seiner inzwischen schon vierzigjährigen Bühnenkarriere persönlich von den Begründern dieser unwiderstehlichen Musik. Seine Konzert- und Aufnahmeerfahrung reicht von Red Holloway über Jimmy «T99» Nelson, Jimmy Coe, Wild Bill Davis bis zu Earl Warren und vielen anderen Grössen aus dieser Epoche. Boogie Woogie ist der Kern des Konzerts.
Dazu kamen witzige Versionen bekannter Klassiker wie «Sweet Georgia Brown» oder «On the Sunny Side of the Street» und andere verschollene Juwelen aus der Blues- und Jazzgeschichte. Sogar stilechte Eigenkompositionen, wie der speziell für Karl Baer von Chris Conz komponierte «Bears Blues», waren dabei.
So mancher Liebhaber des vorgetragenen Musikgenres erinnerte sich an seine Jugendzeit, als Swing, Boogie Woogie und Blues der letzte Schrei waren. Die beiden Vollblutmusiker Chris Conz und Duke Seidmann ergänzen sich hervorragend: es fetzt und swingt wie in einem Tanzlokal in Harlem anno 1951! Das war nun wirklich ein äusserst bärenstarkes Abschiedsgeschenk.

Der Fussball-Nachwuchs ist auch schon nah am Ball. (Foto zvg)

FC Brüttisellen-Dietlikon

Die Spiele gehen weiter

Nach den weiteren Lockerungen des BAG und BASPO vom 23. Juni 2021 konnte der FC-Brüttisellen-Dietlikon am letzten Sonntag auf dem Sportplatz Lindenbuck endlich wieder einmal ein Schülerturnier durchführen – ohne Einschränkungen.

Auf sechs verschiedenen Spielfeldern wurden in vier verschiedenen Kategorien (1./2. Klasse, 3. Klasse, 4. Klasse und 5./6. Klasse) um Pokale, Medaillen, Ehre und Ruhm gekämpft. Ob Sieger oder Verlierer: wir glauben, jedes Kind war glücklich, nach so langer Corona-Abstinenz bei diesem Schülerturnier mitgemacht zu haben. Die drei erstplatzierten Mannschaften jeder Kategorie wie folgt: 1./2. Klasse: 1. Rang «Dragons», 2. Rang «Kobraking», 3. Rang «FC Champions Wangen» / 3. Klasse: 1. Rang «Die Rockers», 2. Rang «Chaoskickers», 3. Rang «Team Pommes» / 4. Klasse: 1. Rang «FC Kicker», 2. Rang «FC Killers», 3. Rang «FC Sharks» / 5./6. Klasse: 1. Rang «Toxic Players», 2. Rang «King 655», 3. Rang «FC Angry Nerds». Herzliche Gratulation nochmals! Der Verein vermeldete dieses Jahr einen Teilnahmerekord von 58 Mannschaften in allen Kategorien, die sich für das Turnier angemeldet hatten.
Zu Spitzenzeiten bewegten sich auf dem Sportplatz Lindenbuck gegen 1000 Personen. Da waren motivierte Jungs und Mädchen, engagierte Betreuer/Trainer, anfeuernde und stolze Eltern, Schiedsrichter und etliche Helfer.
An dieser Stelle dankt man fürs Erscheinen und allen für die Geduld am Kiosk und Verpflegungszelt, welche zwischenzeitlich aus allen Nähten platzte. Über alles hinweg und auch dank des Wetters, welches von Beginn an bis zur Rangverkündigung trocken blieb, war das diesjährige Schülerturnier ein voller Erfolg.
Den Jungs und Mädchen wünscht der FC Brüttisellen-Dietlikon einen guten Schuljahresabschluss, sonnige und erholsame Sommerferien. Das nächste Schülerturnier 2022 kommt bestimmt.
Der Verein freut sich jetzt schon wieder, alle nächstes Jahr auf dem Lindenbuck begrüssen zu dürfen.
(Eing.)

Leserbrief

«GVs brauchen mehr Präsenz»

Replik auf die Titelgeschichte zur Gemeindeversammlung in Dietlikon in der letzten Ausgabe des Kuriers.

Immer noch werden auch in Dietlikon Anlässe wegen Bedenken und Beschränkungen abgesagt. Die Gemeindeversammlung konnte mit dem Schutzkonzept und stark reduzierter Kapazität im Saal durchgeführt werden.
75 anwesende Stimmberechtigte genehmigten die Jahresrechnung und andere Beschlüsse trotz Einschränkungen, Fussball und stürmischem Wetter. An der letzten Urnenabstimmung waren es noch 4725 Stimmberechtigte. Wir gewöhnten uns an Onlineshopping und dass wir dazu das Haus nicht verlassen müssen. Für die wichtigen Abstimmungen in den Gemeinden geht das meistens nicht.

Peter Haug, Dietlikon

Haushaltapparat defekt?

BURKHALTER
HAUSHALTAPPARATE
Kirchstr. 3 8304 Wallisellen

Telefon 044 830 22 80 info@bucowa.ch
Mit eigenem Kundendienst – schnell, professionell und günstig.
In Wallisellen, Wangen-Brüttisellen und Dietlikon ohne Anfahrtskosten!

Zürcher Planungsgruppe Glattal ZPG

Beschlüsse der Delegiertenversammlung vom 30. Juni 2021

1. Genehmigung Protokoll Delegiertenversammlung vom 24. Juni 2020
2. Kenntnisnahme Geschäftsbericht 2020
3. Genehmigung Jahresrechnung 2020
4. Genehmigung Budget 2022

Gegen die Beschlüsse können, von der Veröffentlichung an gerechnet, beim Bezirksrat Uster, Amtsstrasse 3, 8610 Uster, folgende Rechtsmittel ergriffen werden:

– wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen (§ 19 Abs. 1 lit. c i.V.m. § 21a und § 22 Abs. 1 VRG).

– wegen Rechtsverletzungen, unrichtiger oder ungenügender Feststellung des Sachverhalts sowie Unangemessenheit der angefochtenen Anordnung innert 30 Tagen schriftlich Rekurs (§ 19 Abs. 1 lit. a i.V.m. § 19b Abs. 2 lit. c Ziff. 4 sowie § 20 Abs. 1 und § 22 VRG).

Die Kosten des Rekursverfahrens hat in der Regel die unterliegende Partei zu tragen. In Stimmrechtssachen werden Verfahrenskosten nur erhoben, wenn das Rechtsmittel offensichtlich aussichtslos ist. Die Rekursschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen oder genau zu bezeichnen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen.

Kultur- und Begegnungsreise nach Israel und Palästina

Durch fremdes Land

Die wegen Corona schon zweimal verschobene Reise der Kirchgemeinden Knonau und Wangen-Brüttisellen soll nun stattfinden.

Pfarrer Thomas Maurer war mehrere Male sowohl mit Gruppen wie privat in dem landschaftlich schönen, kulturell und geschichtlich reichen und menschlich sehr interessanten Land. Man arbeitet mit dem spezialisierten Reisebüro Terra Sancta Tours AG in Bern und in Israel. Im Land führt der fröhliche arabische Christ Maurice Sbeit. Er war auch Offizier der israelischen Armee und hat in Göttingen unter anderem Geschichte studiert. Ein idealer Reiseführer, der alle mit profundem Wissen Geschichte, Bibel und Gegenwart näher bringen wird. Auch Gemeinschaft und hervorragendes Essen kommen nicht zu kurz. Pfarrer Maurer steht für exzellente Hotels an guter Lage, die er persönlich ausgesucht hat. Er kennt die Verhältnisse vor Ort profund und steht für seriöse Durchführung.
Nach der Reise besteht die Möglichkeit, noch einige Tage zum Baden und Erholung anzuhängen. Die Hotels dazu kann man selbst aussuchen, zum Beispiel in Tel Aviv, am Mittelmeer oder am Toten Meer, nach Lust und Laune.

Abschied aus der Gemeinde

Aufgrund des Stellenwechsels von Pfarrer Thomas Maurer ins Engadin wird diese Reise auch mit der Kirchgemeinde Engadin durchgeführt; eingeladen sind alle Interessierten aus allen Dörfern und Konfessionen. Teilnehmerzahl beschränkt, Anmeldeschluss ist der 25. Juli. Einreisebedingungen sind eine Impfung gegen Corona (zweite Impfung spätestens 14 Tage vor Abflug, Beleg mit Covidzertifikat oder Impfausweis). *(Eing.)*

Reise der Kirchgemeinde: Auf nach Jerusalem! *(Foto zvg)*

Anmeldungen und Auskünfte:
Thomas Maurer, 079 322 54 41
thomas.maurer@refurmo.ch

Die IG Frauenstimmen organisiert ein Netzwerkanlass für Frauen

Dank des Frauennetzes engagierte Frauen kennenlernen

Die IG Frauenstimmen organisiert vor den kommenden Kommunalwahlen 2022 einen Informations- und Netzwerkanlass für und mit engagierten Frauen.

Wer würde sich gerne aktiv in seiner Gemeinde engagieren, weiss aber nicht wie? Das Interesse ist da für ein Amt in einem Verein oder sogar für ein politisches Amt, das Wissen aber nicht, wie das alles unter einen Hut zu bringen ist? Dann ist das Frauennetz der richtige Anlass.

Darum geht es

Der kostenlose Anlass «Frauennetz: engagierte Frauen kennenlernen» findet am 4. September 2021 – kurz vor den kommenden Kommunalwahlen 2022 – statt. Der Informations- und Netzwerkanlass gibt in der Gemeinde aktiven Frauen eine Plattform, ermöglicht Fragen und Diskussionen rund um das Thema gesellschaftliches und politisches Engagement und fördert gleichzeitig die Vernetzung. Aktive Frauen geben Einblick in ihre Tätigkeit als Politikerin, Vereinsvorsteherin, Mutter, Haus- und Berufsfrau und sprechen darüber, wie sie alles miteinander vereinbaren.

Vom Podiumsgespräch und Speed-Dating bis zum Apéro

Ziel des Anlasses ist es, dass Frauen in unterschiedlichsten Ämtern (politisch wie auch gesellschaftlich) ihre Arbeit vorstellen und Interessentinnen sich im Rahmen eines Podiumsgesprächs ein Bild über Möglichkeiten der Mitgestaltung machen können. Neben der Vorstellung der verschiedenen Ämter soll auch das Thema Vereinbarkeit im Zentrum der Diskussionen und Fragen stehen – denn ist es doch oft die Hürde, neben Beruf und Familie auch noch ein Engagement unterzubringen, welches interessierte Frauen davon abhält, sich zu engagieren.
Beim aktiven Teil, einer Art Speed-Dating, haben die Teilnehmerinnen die Gelegenheit, spezifische Fragen zu den jeweiligen Ämtern zu stellen. Beim anschliessenden Apéro riche kann das Netzwerk gestärkt oder weiterdiskutiert werden. Eingeladen sind alle interessierten Frauen aus der Gemeinde sowie auch aus umliegenden Gemeinden.

Inspirierende Frauenstimmen

Der Anlass wird moderiert von Olivia Frei. Sie ist Co-Geschäftsführerin der Frauenzentrale Zürich, dem grössten Dachverband von Frauenorganisationen im Kanton Zürich. Zudem dürfen sich die Teilnehmerinnen auf ein spannendes Inputreferat von Angelika Murer Mikolásek freuen. Sie ist Gemeinderätin in Dübendorf, Gerichtsschreiberin und Mutter. Wie sie das alles unter einen Hut bringt? Das erzählt sie am Frauennetz. Auf dem Podium kommen weitere, inspirierende Frauenstimmen aus den Vereinen und Behörden aus Wangen-Brüttisellen zu Wort. *(Eing.)*

Netzwerkanlass für Frauen
Sa, 4. Sept., 10.15 bis ca. 14 Uhr
Gsellhof Brüttisellen
Anmeldung erwünscht bis zum 30. August unter
info@ig-frauenstimmen.ch
Spontane Teilnahme möglich

TRENDECOR nach Stich&Faden
VORHÄNGE UND WOHNTEXTILIEN
Monika Spiewok-Reuteler
8306 Brüttisellen
Tel. 044 888 30 55
www.trenddecor.ch

DIETER TSCHANZ
HAUSTECHNIK AG
SANITÄR & HEIZUNG
DORFSTRASSE 3, 8305 DIETLIKON
TELEFON 044 833 81 50
IHR PROFI FÜR:
BADESANIERUNGEN, REPARATUREN, BOILERENTKALKUNGEN UND ENTKALKUNGSANLAGEN
PROJEKTIERUNG & AUSFÜHRUNG VON UMBAUTEN SOWIE NEUBAUTEN

FDP Wangen-Brüttisellen

Die Sprache der Zahlen

«Die Schweiz in Zahlen – Einblick in den Statistik-Dschungel»: Unter diesem Titel lud die FDP Wangen-Brüttisellen am vergangenen Freitag zu einer öffentlichen Veranstaltung ein.

Georges-Simon Ulrich (rechts) und Emil Rebsamen, Präsident der FDP.

Der Direktor des Bundesamtes für Statistik (BSF), Georges-Simon Ulrich, informierte dabei in interessanter und unterhaltsamer Weise über die Aufgaben dieses Amtes. Es hat den Sitz in Neuenburg, beschäftigt rund 830 Angestellte und veröffentlicht rund 400 Publikationen pro Jahr. Die allgemein in der Bevölkerung bekannteste Publikation dürfte wohl der Landesindex der Konsumentenpreise sein, von dem die Lohnentwicklung in der Schweiz wesentlich abhängt.

Die Vielfalt der Statistiken ist aber sehr breit, zu erwähnen sind als Beispiele die Analyse der Lohnunterschiede zwischen Frauen und Männern, oder diejenige über die Kosten der sozialen Sicherheit. Auch die Statistiken über die Schwangerschaftsabbrüche und die Lohnunterschiede nach der Lehre werden durch das BFS erstellt.

Der gesetzliche Auftrag

Für jede Statistik besteht ein gesetzlicher Auftrag. Die Daten werden auf unterschiedliche Weise erhoben: Durch direkte Befragung, mehr oder weniger automatisierte Beobachtung, Vollerhebungen sowie repräsentative Stichproben. Die so ermittelten Informationen dienen der Meinungsbildung in der Bevölkerung, dem objektiven Dialog und sind Entscheidungsgrundlagen für Politikbereiche. Ganz wichtig ist dabei auch die internationale Vergleichbarkeit. Als besonders wichtiger Grundsatz wurde durch den Referenten auch die Unabhängigkeit erwähnt, welche nicht in allen Ländern gewährleistet ist. Die Publikationen erfolgen konsequent im Zeitpunkt der Fertigstellung der Statistiken, völlig unabhängig von Abstimmungsterminen und -themen oder anderen öffentlichen Diskussionen.

Zum Schluss der Veranstaltung überreichte der FDP-Präsident Emil Rebsamen dem Referent als Dank für seine interessanten Ausführungen ein kleines Präsent und lud die Anwesenden zum gemütlichen Grillplausch ein. *(Eing.)*

Pfarrei St. Michael

Abschied von Gemeindeleiter Reto Häfliger

Auf den Tag genau nach 22 Jahren nimmt Reto Häfliger seinen altersbedingten Rücktritt als Gemeindeleiter der katholischen Kirche Dietlikon, Wangen-Brüttisellen. Ein Brief der Pfarreiangehörigen, der Mitarbeitenden, des Pfarreirates und der Kirchenpflege.

Rücktritt: Reto Häfliger. (Foto zvg)

«Es ist ein Entscheid, den wir alle schweren Herzens zur Kenntnis nehmen, der uns aber mit grosser Dankbarkeit für das Erfahrene erfüllt.

Lieber Reto, Du warst ein Glücksfall für unsere Pfarrei. Für Deinen Antritt mussten die damaligen Verantwortlichen von St. Michael kämpfen. Für Dich, wie für uns war er jedoch eine Win-Win-Situation: Du durftest wieder in die Seelsorge zurückfinden, die Deinen innersten Stärken entspricht und die Pfarrei konnte sich unter Deiner fähigen Leitung erneut als Gemeinschaft erfahren.

Deine gradlinige, offene Art ermöglichte es, ein fähiges Seesorgeteam aufzubauen. Deine aufrichtige und dem Alltag entsprechende Seelsorge war für manch ein Pfarreimitglied, aber auch für Aussenstehende, Schwestern und Brüder der Dörfer Dietlikon, Wangen und Brüttisellen, eine wertvolle Stütze. Die aus dem Leben gegriffenen Predigten und feinfühlend ausgewählten Gebete und Gedichte waren wegweisend für alle an den Gottesdiensten Teilnehmenden.

Bei langer Krankheit mitgelitten

So wie Du Menschen in schwierigen Momenten begleitet hattest, so haben viele Pfarreimitglieder und Freunde mit Dir und Deiner Familie in der langen Krankheit Eurer Tochter Isabelle mitgelitten.

Ungern lassen wir Dich gehen, jedoch in grosser Anerkennung für all das, was Du für uns und in unserer Pfarrei St. Michael verwirklicht hast. Du hast uns gelehrt, offen und respektvoll miteinander umzugehen und in diesem Sinne sind wir auch gewillt, mit einer Nachfolge neue Wege zu gehen.

Bis diese sichergestellt sein wird, hast Du Dich zur Verfügung gestellt, in reduziertem Rahmen, zusammen mit Mitarbeitenden und Freiwilligen die Abläufe in der Pfarrei St. Michael zu gewährleisten.

Dann wirst Du Dich endgültig zurückziehen und Dich liegengebliebenen Interessen widmen können. Diese Grosszügigkeit wissen wir sehr zu schätzen. Wir wünschen Dir und Deiner Familie Gottes Segen im neuen Lebensabschnitt.»

Verfasst hat dieser Brief Antoinette Fierz im Namen der Pfarreiangehörigen, der Mitarbeitenden, des Pfarreirates und der Kirchenpflege Wallisellen, Dietlikon, Wangen-Brüttisellen. *(Eing.)*

Kirchlicher Seniorentreff

Nach der Pandemie geht es wieder in die Freizyti

Grillplausch mit Spielolympiade und Musik.

kirchlicher seniorentreff

Endlich ist es wieder soweit: alle dürfen sich an der Spielolympiade in diversen Spielen versuchen und eventuell sogar mit einer Prämierung rechnen. Es gibt auch genügend Gelegenheit und Zeit für einen «Schwatz», und das Lachen sollte auch nicht fehlen.

Zur guten Stimmung sorgt der musikalische Rahmen mit Susi Glauser. Dazu werden alle vom Grilleur Bruno verwöhnt. Egal wie auch immer, diesen lustigen und unterhaltsamen Anlass müssen und dürfen die Besucher geniessen nach der langen Entbehrung. Es fehlt an nichts: Speise, Trank, Unterhaltung und Spielspass sind gewiss. Es gelten weiterhin die Vorgaben des BAG. *(Eing.)*

Grillplausch
Do, 22. Juli, 14.15 Uhr
Freizyti Wangen (Haldenstrasse 70, bei der Busstation)

Reformierte Kirchenpflege Wangen-Brüttisellen

Abschied von Pfarrer Thomas Maurer

Pfarrer Thomas Maurer verlässt die Kirchgemeinde Wangen-Brüttisellen. Sein Abschiedsgottesdienst findet Ende August in der Kirche Wangen statt.

Nach knapp dreijähriger Tätigkeit im Pfarramt von Wangen-Brüttisellen verlässt Pfarrer Thomas Maurer die 40-Prozent-Pfarrstelle, weil er am 1. September in Pontresina und Celerina eine 100-Prozent-Pfarrstelle übernehmen wird. Eher unerwartet musste die Kirchenpflege die Nachricht vom Weggang ihres Gemeindepfarrers entgegennehmen. Verständlich aber, dass für Pfarrer Maurer der lange Arbeitsweg zur Last geworden war, da sein Wohnsitz im Pfarrhaus Knonau ist und er dort die ganze Kirchgemeinde mit weiteren 50 Stellenprozenten zu betreuen hat. Die Reformierte Kirchenpflege Wangen-Brüttisellen bedauert es sehr, dass die Gemeinde damit ihren äusserst erfahrenen Pfarrer verliert, welcher nach 35 Monaten in Wangen-Brüttisellen doch beachtliche Spuren hinterlassen wird. Drei Konfirmandenklassen hat Pfarrer Maurer mit der Konfirmation zu mündigen Kirchgemeindemitgliedern gemacht. Seine Gottesdienste, soweit diese im vergangenen Corona-Jahr stattfinden konnten, hatten stets einen feierlichen Charakter, was treue Kirchgänger in Zukunft bestimmt vermissen werden. Nach den Sommerferien verabschiedet man sich gemeinsam von Pfarrer Thomas Maurer. Beim anschliessenden Apéro auf dem Kirchenvorplatz hat die Kirchgemeinde genügend Zeit, sich bei Thomas Maurer für seine pfarramtliche Tätigkeit in Wangen-Brüttisellen zu bedanken und ihm noch persönlich adieu zu sagen.
Das Kirchenpflege- und Pfarrteam lädt alle herzlich zu diesem Abschiedsgottesdienst ein und freut sich auf zahlreiches Erscheinen.
(Eing.)

Abschiedsgottesdienst:
So, 29. August, 9.45 Uhr
Kirche Wangen

Pfarrer Thomas Maurer. (Foto zvg)

Aquaphonix 2021

Bereit fürs musikalische Spektakel

Der Musikverein Dietlikon (MVD) wird Aquaphonix im Jahr 2021 definitiv durchführen.

Die Mitglieder des MVD haben an einer ausserordentlichen Aktivmitgliederversammlung ein klares Ja-Votum erteilt. Das Organisationskomitee arbeitet auf Hochtouren, damit die vier Konzerte vom 25. bis zum 28. November ein voller Erfolg werden.
Es war eine ungewisse Zeit seit der coronabedingten Verschiebung von Aquaphonix vor einem Jahr. Obwohl sich das Organisationskomitee regelmässig besprach, herrschte lange Ungewissheit. Als der Musikverein Dietlikon dann Ende Mai den Probebetrieb wieder aufnehmen konnte, sprach sich das OK dafür aus, nicht alleine über die Durchführung zu entscheiden, sondern den gesamten Verein zu befragen.
So wurde für Montag, 28. Juni 2021 eine ausserordentliche Aktivmitgliederversammlung einberufen, welche diesem Thema gewidmet war. Um den riesigen Anlass nur mit breiter Abstützung im Verein durchzuführen, wurde entschieden, dass eine zweidrittel Mehrheit für die Durchführung von Aquaphonix stimmen müsse.

Besorgte Gesichter

Bei einigen Komitee-Mitgliedern löste das etwas Kopfweh aus, da sie sich Sorgen machten, ob diese Quote überhaupt erreichbar sei. Nach einigen Voten und einer emotionsreichen Rede von der 50-Jahre-Jubilarin Eva Benz stimmten die Mitglieder mit überragenden 36 Ja-Stimmen zu 6 Nein-Stimmen für die Durchführung von Aquaphonix. Das Organisationskomitee begrüsst diesen Entscheid und ist nun bereits voll in der Planung, dass vier einzigartige Konzerte entstehen können. Sobald Tickets erhältlich sind, werden Sie auf allen Socialmedia Kanälen des MVD, auf den beiden Webseiten www.mvd.ch und www.aquaphonix.ch sowie hier im Kurier informiert. Der MVD freut sich auf zahlreiches Erscheinen der Dietliker Bevölkerung. *(Eing.)*

Frauen Brüttisellen

Feiern, lachen, jubilieren

Jubiläumsfest 125 Jahre Frauen(verein) Brüttisellen: Am 25. September soll gefeiert werden.

Das aussergewöhnliche Fest steigt an einem passenden, geschichtsträchtigen Ort: Im Restaurant «The Valley» in Kempthal, in tollem Ambiente, mit feinem Schmaus, buntem Programm und fröhlicher Gesellschaft in den denkmalgeschützten Industriebauten der ehemaligen Maggi-Fabrik.
In diesen Tagen werden die Sponsoren und Mitglieder der Frauen Brüttisellen den Einladungsbrief samt Festschrift zum 125 Jahr Jubiläum erhalten. Der Verein bittet die geladenen Gäste, sich bis zum 15. Juli an- oder abzumelden, damit er weiter planen kann. Das Jubiläums OK freut sich auf zahlreiche Rückmeldungen.
Sollte es aus Pandemiegründen unmöglich sein, das Fest am 25. September 2021 durchführen zu können, würden alle angemeldeten Personen über die Absage benachrichtigt werden. *(Eing.)*

GLP Wangen-Brüttisellen

Mitgliederversammlung vom 24. Juni

Die GLP Wangen-Brüttisellen profitiert von den gelockerten Massnahmen.

Die die diesjährige Mitgliederversammlung konnte vor Ort stattfinden. Es war erfrischend, die Gesichter wieder ohne Bildschirm dazwischen sehen und sich physisch austauschen zu können. Neben Petrik Thomann (Vorsitz), Urs Bernasconi (Kassier) und Simon Halter (Aktuar) zählt nun auch Anna Regula Vollenweider zum Vorstand.
Zusammen mit den Mitgliedern wird die Nachhaltigkeit in drei Komponenten ökologisch, wirtschaftlich und sozial verfolgt. Die Planung von Anlässen verhält sich bis zu weiteren Lockerungen zurückhaltend optimistisch. So ist im Herbst eine Neophytenwanderung – wie sie auch schon Vereine durchführten – vorgesehen. Weitere Infos folgen.
Wer auch einen Beitrag an eine nachhaltige Zukunft leisten oder mehr über die GLP Wangen-Brüttisellen erfahren will, melde sich ungeniert und unverbindlich unter wangen-bruettisellen@grunliberale.ch. Der Vorstand der GLP Wangen-Brüttisellen freut sich auf baldige Aktivitäten. *(Eing.)*

Inserate interessieren alle **Kurier**-Leserinnen und -Leser in Dietlikon, Brüttisellen und Wangen

kirchlicher seniorentreff

Restaurantbesuche wieder möglich

(Es gelten weiterhin die Vorgaben des BAG)

Es freut uns, Sie wieder zum

Mittagsplausch

ab 2. Lebenshälfte, ab 11.45 Uhr im Restaurant Sternen, Wangen am

Mittwoch, 14. Juli 2021

einladen zu können.

Wir freuen uns, wenn Sie wieder zum Essen vorbei kommen und Ihre Freunde und Bekannten treffen.

Anmeldung: ans Sekretariat der ref. Kirchgemeinde
bis Montag, 11.00 Uhr, Telefon 044 833 35 03

Das ökumenische Seniorenteam Wangen-Brüttisellen

reformierte kirche wangen-brüttisellen

& katholische kirche dietlikon wangen brüttisellen

Über die Brücke bist du nun gegangen,
was bleibt, ist die Verbindung zwischen
Himmel und Erde, zwischen dir und uns.
Ruhe in Frieden. Amen

Wir danken von ganzem Herzen allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn für die grosse Anteilnahme und die vielen Zeichen der Verbundenheit, die wir beim Abschied von meinem lieben Ehemann, unserem Vater, Schwiegervater und Grossvater

Dölf Hächler

erfahren durften.

Besonders danken wir

- Gemeindeleiter Reto Häfliger für die einfühlsamen Worte und das freie Gestalten der Abdankungsfeier
- dem Organisten für die wunderbare Begleitung der Lieder
- der Heimleitung Frau Blöchliger und dem Team im Alterszentrum Hofwiesen, Dietlikon
- der Pflegeabteilung 2 für die liebevolle Betreuung des Verstorbenen
- allen Bewohnerinnen und Bewohnern im Alterszentrum für die liebevolle Verabschiedung
- Danke an alle, die dem Verstorbenen im Leben nahegestanden sind.

Das Leben ist vergänglich, doch die Liebe, Achtung und Erinnerung bleiben für immer.

Dietlikon, im Juli 2021

Die Trauerfamilien
Elfi Hächler
Guido und Maya Hächler
Kevin und Dominik
Claudia und Rolf Graf-Hächler
Michael, Viviane, Daniel und Patrick

---

bibliothek dietlikon

schule dietlikon

Unsere schöne und modern eingerichtete Bibliothek stellt der Bevölkerung sowie den Schülerinnen und Schülern ein breit gefächertes und attraktives Medien- und Unterhaltungsangebot zur Verfügung. Per 1. September 2021 oder nach Vereinbarung suchen wir zur Ergänzung des Teams eine

Mitarbeiterin Bibliothek (20%)

Arbeitseinsätze nach Absprache, auch samstags

Sie werden von uns gründlich in Ihre neue Tätigkeit eingeführt und sind dann zuständig für die Medienausleihe und Beratung der Kundschaft während der regulären Öffnungszeiten. Sie betreuen Schulklassen während der Ausleihe und helfen bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen mit. Zudem erledigen Sie diverse administrative, kaufmännische Arbeiten.

Nebst einer abgeschlossenen Berufsausbildung verfügen Sie über gute EDV-Anwenderkenntnisse und stilsicheres Deutsch. Sie arbeiten gerne in einem lebhaften Betrieb und verfügen über eine zuverlässige und strukturierte Arbeitsweise. Sie interessieren sich für Kultur, Literatur und Medien jeglicher Art (auch digital). Kontakt mit Menschen jeden Alters bereitet Ihnen Freude. Wir erwarten Flexibilität und Bereitschaft, Ferienvertretungen zu übernehmen sowie zur späteren vertieften bibliothekarischen Aus- und Weiterbildung.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Karin Wiestner-Fritschi, Leiterin Bibliothek, 044 833 15 45 / biblio.dietlikon@glattnet.ch, gerne zur Verfügung. Ihre Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte an folgende Adresse: m.lange@dietlikon.org

---

Schule Dietlikon

schule dietlikon

Dietlikon ist eine moderne und verkehrstechnisch sehr gut erschlossene Gemeinde. Unsere Schule ist attraktiv und gut organisiert. Zur Verstärkung unseres Bereichs Schulergänzende Tagesstrukturen suchen wir Sie ab dem 23. August 2021 für das ganze Schuljahr 2021/2022 als

Pedibus-Begleitperson

für den Fussweg vom Kindergarten Pappel zur Mittagstisch-Betreuung. Sie begleiten die Kindergartenschülerinnen und -schüler an folgenden Tagen:

Dienstags ab 11.50 Uhr, Begleitung vom Kindergarten zum Mittagstisch, Unterstützung der Betreuungspersonen und der Kinder während der Mittagszeit, gemeinsamer Rückweg mit den Schülerinnen und Schülern zum Kindergarten. Diese Einsätze enden spätestens um 13.30 Uhr.

Aktuell befinden sich maximal 4 Kinder in der Gruppe.

Sind Sie eine zuverlässige und aufgestellte Person und haben Freude und Erfahrung im Umgang mit Kindern? Sind Sie flexibel für allfällige weitere kurzfristige Einsätze, um mögliche Ausfälle anderer Mitarbeitenden abzudecken? Dann haben wir eine schöne Aufgabe für Sie.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Kurzbewerbung an m.lange@dietlikon.org

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau E. Schuster Michel, Leiterin Schulverwaltung, 044 835 83 62 / e.schuster@dietlikon.org gerne zur Verfügung.

Unter www.schule-dietlikon.ch erfahren Sie mehr über unsere Schule!

Frauen Brüttisellen

Das ungeliebte Berufkraut

Ja, es ist eigentlich hübsch anzusehen – das Einjährige Berufkraut. Und genau das ist der springende Punkt, weshalb sich diese invasive Neophyte weiterhin ausbreiten kann.

Letzten Samstagmorgen leisteten elf aktive Frauen einen wichtigen Einsatz zur Erhaltung der Biodiversität. Nach einer kurzen Instruktion durch Ruedi Wyder (Naturschutzbeauftragter der Gemeinde) verteilten sich die Damen, mit einem Blackenstecher (Handwerkzeug mit zwei Zinken) und Abfallsäcken ausgerüstet, in den Gebieten Haldenrain und Wolfhalden.

Sorgfältig wurden die Wiesenflächen und Strassenborde nach den invasiven Pflanzen durchforstet und diese dann samt den Wurzeln ausgestochen und in den Säcken gesammelt. Wichtig ist, die Neophyten an der Versamung zu hindern, nur so ist gewährleistet, dass es zu keiner weiteren Verbreitung kommt.

Energie tanken

Flugs war die erste Hälfte des Morgens rum und die erste Ladung gut gefüllter Abfallsäcke zum Abtransport bereit. Währenddessen wurde für die tüchtigen Frauen bei einem Bänkli am Girhaldenweg der Znünitisch aufgestellt. Bei fein gefüllten Brötchen, Getränken, Kaffee und der Aussicht bis hin zu den noch verschneiten Bergen tankten alle Energie für die zweite Hälfte des Einsatzes.

Auch die zweite Ladung Abfallsäcke war innert kürzester Zeit gefüllt. Was einerseits ein Kompliment für die fleissigen Frauen war, aber andererseits ein Alarmzeichen, dass noch weitere Aktionen gegen das Berufkraut notwendig sind. Ruedi Wyder erklärte, die Neophyten breiteten sich nicht nur ausserhalb der Wohnzonen aus, sondern je länger je mehr in den Siedlungsgebieten, das heisst, in Grünflächen der Ein- und Mehrfamilienhäuser.

Der Natur- und Vogelschutzverein Brüttisellen-Dietlikon-Wangen wird auch weiterhin Ausreissaktionen durchführen und ist auf freiwillige Helfer angewiesen. *(Eing.)*

Kurze Pause: Nachher ging es den Neophyten an den Kragen. *(Foto zvg)*

Wer sich spontan an solch einem Einsatz beteiligen möchte, kann sich über die Homepage www.nvvbdw.ch direkt melden

1	2	3	4	5
2				
3				
4				
5				

Magisches Quadrat

1 Vom Input, dessen Silben sind verdreht, hat man in Russland längst genug gehört.
2 Ein Lanzen-Kavallerist steht immer im Hochschulaula-Nebenzimmer.
3 Arabischer Vorname, der vor an viel zu tun hat mit Afghanistan.
4 Hier ist, in zwei fast gleichen Worten, Albert Ankers Wiege zu verorten.
5 Mit, samt – respektive mitsamt, inklusive.

Auf Seite 19 steht die Auflösung dieses Rätsels.

Gratulationen

09. Juli	Margarete Hirzel, Dietlikon	86. Geburtstag
09. Juli	Willi Weibel, Dietlikon	82. Geburtstag
09. Juli	Emil Fürst, Dietlikon	80. Geburtstag
10. Juli	Marianne Dietschi, Brüttisellen	85. Geburtstag
10. Juli	Martha Schmid, Dietlikon	83. Geburtstag
11. Juli	Ruth Walter, Dietlikon	94. Geburtstag
11. Juli	Martha Manuppella, Dietlikon	86. Geburtstag
13. Juli	Walter Lips, Wangen	89. Geburtstag
14. Juli	Erwin Sägesser, Wangen	87. Geburtstag
14. Juli	Edgart Summermatter, Brüttisellen	85. Geburtstag
15. Juli	Philipp Meier, Dietlikon	84. Geburtstag

Wir gratulieren den Jubilarinnen und den Jubilaren ganz herzlich.

MEHR BRANDS ALS DU TRAGEN KANNST.

BRANDBACHCENTER.CH

BAYARD Co. LTD OUTLET
C&A
JYSK
CAFFE SPETTACOLO
pierre cardin OUTLET
RENO
k kiosk
H&M
MediaMarkt
D DOSENBACH +SPORT

Neuer Kursblock startet am 30.8.2021 Kursangebot Kinderschwimmkurse – ab sofort buchbar in unserem Webshop

aqua-life Schwimmsportschule

Montag (Janine)
Seepferd: 16.20–16.50 Uhr
Frosch: 17.00–17.30 Uhr
Pinguin: 17.35–18.05 Uhr

Mittwoch (Ruedi)
Pinguin: 14.00–14.30
Tintenfisch: 14.35–15.05
Seepferd: 15.50–16.20
Krokodil: 17.05–17.35
Eisbär: 17.40–18.10
Technik für Kids: 18.15–19.00

Freitag (Tanja)
Seepferd: 15.20–15.50
Frosch2: 16.30–17.00
Krokodil: 18.20–18.50

Samstag (Lydia)
Pinguin1: 09.40–10.10
Pinguin2: 10.15–10.45
Tintenfisch: 10.55–11.25
Krokodil: 11.30–12.00

Alle Anmeldungen für die Kurse sind direkt in unserem Webshop auf unserer Homepage www.aqua-life.ch möglich.
Achtung: Die Teilnehmerzahl in den Kursen ist beschränkt.

Kursangebot Baby-Schwimmen sowie Aqua-Fit und Aqua-Fun sind ab 15. Juli 2021 in unserem Webshop buchbar.

Alle Anmeldungen für die Kurse sind direkt in unserem Webshop auf unserer Homepage www.aqua-life.ch möglich.
Achtung: Die Teilnehmerzahl in den Kursen ist beschränkt.

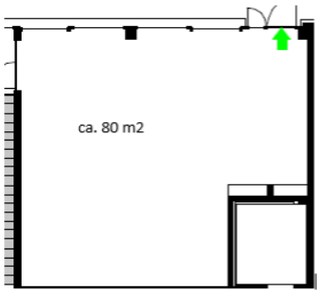
Samstag, 10. Juli 2021

Der Badeintritt ist an diesem Tag gratis für Einwohner aus den Gemeinden Dietlikon sowie Wangen und Brüttisellen!
Als Wohnsitznachweis bringen Sie bitte einen amtlichen Ausweis und eine Strom- oder Gasrechnung mit!

Vermietung ehemaliger Fitnessraum (ca. 80 m²)

aqua-life Sportanlagen Faisswiesen AG

Ab Herbst 2021 vermieten wir in unserem Hallenbad den ehemaligen Fitnessraum. Nutzungsmöglichkeit während der Hallenbadöffnungszeiten. Ausbau nach Absprache möglich.



Bei Interesse Kontaktaufnahme
mit Sportanlagen Faisswiesen AG
Frau Gaby Würgler
Faisswiesen 10, 8305 Dietlikon
Telefon 044 833 18 44

Freibad-Sommerferien-Kurswoche für Kids 19. – 23. Juli 2021

aqua-life Schwimmsportschule

Wir führen in der ersten Sommerferienwoche einen 5-tägigen Kinder-Schwimmkurs mit folgenden Niveaus durch:

Goldfisch 1: **09.15–09.45 Uhr**
Niveau: etwa Seehündli / Krebs
Alter: ca. 4–5 Jahre
Kosten: **5 x 30 Min. / Fr. 80.–**

Forelle 1: **09.50–10.35 Uhr**
Niveau: etwa Seepferd / Frosch
Alter: ca. 5–6 Jahre
Kosten: **5 x 45 Min. / Fr. 120.–**

Forelle 2: **10.40–11.25 Uhr**
Niveau: etwa Seepferd / Frosch
Alter: ca. 5–6 Jahre
Kosten: **5 x 45 Min. / Fr. 120.–**

Goldfisch 2: **11.30–12.00 Uhr**
Niveau: etwa Seehündli / Krebs
Alter: ca. 4–5 Jahre
Kosten: **5 x 30 Min. / Fr. 80.–**

Teilnehmer: Die Teilnehmerzahl ist beschränkt – bei zu kleiner Teilnehmerzahl wird der Kurs abgesagt. ***Kinder müssen von der Begleitperson zwingend zum Kurs begleitet werden. Die Verantwortung vor und nach dem Kurs liegt immer bei den Eltern!***
Anmeldung: So rasch als möglich direkt am Empfang des «aqua-life». Die Anmeldung ist verbindlich.

Details entnehmen Sie der Ausschreibung, welche am Empfang im aqua-life aufliegt oder auf unserer Homepage www.aqua-life.ch bereit steht.

Ihr aqua-life-Team

1. August Feuerwerk – des einen Freud, des andern Leid

Aufruf zu Vor- und Rücksicht

Während sich viele auf das farbige Feuerwerkspektakel am 1. August freuen, ist es für einige andere eine leidige, laute Angelegenheit – insbesondere Kleinkinder und Tiere erschrecken sich ab den lauten «Böllern» und leiden unter Stress. Aus diesem Grund möchten wir zu Vorsicht und Rücksichtnahme gegenüber Mitmenschen und Tieren appellieren.

Das ist Rücksicht:
- **In der Gemeinde Wangen-Brüttisellen ist das Abbrennen von Feuerwerk gemäss Art. 11 der Polizeiverordnung nur an Silvester und am 1. August bewilligungsfrei erlaubt. Wir bitten Sie, sich an diese Regelung zu halten.** Weder das Vorfeiern tagsüber am 31. Juli, noch das Nachzünden von Feuerwerk am 2. August sind erlaubt!
- Zünden Sie Feuerwerk nur im Freien und mit ausreichendem Abstand zu Menschen, Tieren und Gebäuden – nicht alle möchten das Feuerwerk hautnah miterleben.
- Zünden Sie kein Feuerwerk in der Nähe von Türen und Fenstern.
- Stellen Sie Feuerwerkskörper so auf, dass keine Schüsse in Richtung von Zuschauern, Bäumen, Autos oder Häusern gehen.

Gemeinderat

Ausschreibung von Bauprojekten

vom 8. Juli 2021

Haering Christian und Gabriela, Hagenbuchenweg 41, 8602 Wangen
Neubau Swimming-Pool, Pergola mit Lamellendach und Beton-Grenzmauer, bei Vers. Nr. 1161 auf Kat.Nr. 6011, Hagenbuchenweg 41, 8602 Wangen, gemäss Baugespann (Zone: W2 30%).

Planauflage/Rechtsbehelfe
Die Gesuchsunterlagen liegen während 20 Tagen bei der Gemeindeverwaltung öffentlich auf und können während der Schalteröffnungszeiten bei der Abteilung Planung und Infrastruktur oder unter www.wangen-bruettisellen.ch/de/verwaltung/baupublikationen eingesehen werden. Während dieser Zeit können Baurechtsentscheide schriftlich (Brief inkl. original Unterschrift, E-Mails sind nicht zulässig) bei der Gemeindeverwaltung Wangen-Brüttisellen, Abteilung Planung und Infrastruktur, Stationsstrasse 10, 8306 Brüttisellen bestellt werden. Für die Zustellung des Entscheides wird eine Pauschalgebühr von Fr. 50.– erhoben. Wer das Begehren nicht innert der Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheids. (§§ 314–316 PBG).

Abteilung Planung und Infrastruktur

Einbürgerungen

Unter Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechtes sowie der eidg. Einbürgerungsbewilligung hat der Gemeinderat mit Beschluss vom 28. Juni 2021 in das Bürgerrecht der Gemeinde Wangen-Brüttisellen aufgenommen:

Reisenhauer, Olga, w, 1978, Deutschland

Myankova, Liliya, w, 1984, Bulgarien

Freitag, Frank, m, 1977, Deutschland

Diese Einbürgerungen werden im Sinne von § 20 der kantonalen Bürgerrechtsverordnung veröffentlicht.

Gemeinderat

Schiessgefahr

Auf dem Schiessplatz Wangen-Brüttisellen wird wie folgt scharf geschossen:

Donnerstag, 8. Juli 2021, 18.00–20.00 Uhr
Bundesprogramm Wangen, SV Wangen

Samstag, 10. Juli 2021, 14.00–16.00 Uhr
Jungschützen + Jugendkurs, SV Wangen

Unter Ablehnung jeder Haftung im Nichtbeachtungsfalle wird jedermann aufgefordert, das Betreten des gefährdeten Gebietes zu unterlassen.

Gemeinderat

Amtliche Todesanzeige

Markwalder geb. Wettstein, Martha Rosa, geboren am 26. März 1931, wohnhaft gewesen Alterszentrum Hofwiesen, Bahnhofstrasse 64, 8305 Dietlikon, verstorben am 30. Juni 2021.
Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.
Trauerfeier: Donnerstag, 8. Juli 2021, 14.45 Uhr, Gsellhof, Kirchgemeindesaal, Brüttisellen.

Bestattungsdienste

MB SERVICE
HAUSTECHNIK AG

Ihr kompetenter
Sanitärfachmann
für Sie im Einsatz.

Markus Bühlmann
8306 Brüttisellen
043 495 51 61
office@mb-service.ch
mb-service.ch

VALE Casa
Gesundheit im Zentrum
www.valevita.ch

Für ein langes Leben zu Hause
Betreuung und Alltagsbegleitung
Entlastung für pflegende Angehörige

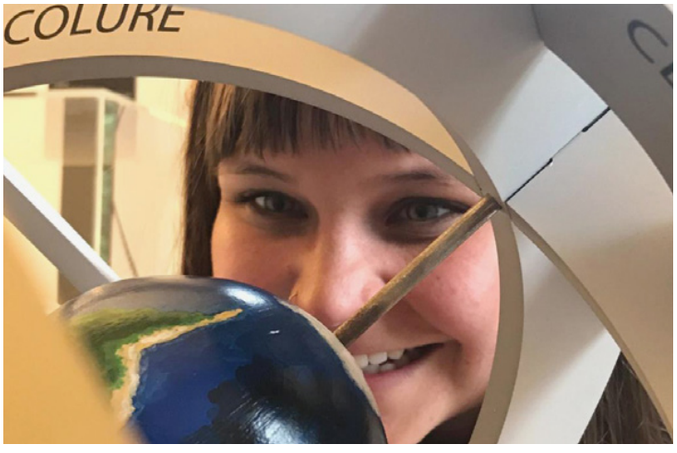
✓ Einmalig oder regelmässig
✓ Professionell & herzlich
✓ Auch in Ergänzung zur Spitex

Wir sind für Sie da!
Telefon 043 497 10 30

Zu vermieten: Fuchshalde Dietlikon
Garage
Info unter 077 408 98 23 (Combox)

«Zukunft» – Das Motto am 1. August 2021 in Wangen-Brüttisellen

Nachdem wir letztes Jahr die Feier unseres Nationalfeiertags absagen mussten, freuen wir uns umso mehr, dass wir dieses Jahr wieder feiern dürfen. Um den aktuell geltenden Corona-Massnahmen gerecht zu werden, wird die diesjährige 1. August-Feier ab 18.15 Uhr auf dem Dorfplatz Wangen stattfinden. Nicht nur der Ort ist neu!
Natürlich führen wir unsere Tradition fort und laden eine Festrednerin und einen Festredner aus unserer Gemeinde ein, diesmal jedoch, Sie haben richtig gelesen, werden es zwei Personen sein – Peter Sauter, der vorgesehene Redner der ausgefallenen Bundesfeier 2020 und Félicie Bozzone, eingeladen im «Frauenjahr 2021». Wir freuen uns, dass wir erstmals ein Duo begrüssen dürfen, die uns ihre Zukunftsgedanken und -ideen näher bringen wird. Als weitere Überraschung dürfen wir Ihnen Anna Michel ankündigen. Die junge Frau aus Wangen wird unsere Bundesfeier mit ihrem Gesang bereichern. Natürlich werden auch die traditionellen Elemente nicht fehlen, welche Sie dem Programm im nächsten Kurier entnehmen können.
Wir stellen Ihnen nun gern unsere Festrednerin und unseren Festredner vor.



Félicie Bozzone
Kein Thema ist unpolitisch – diese Erkenntnis fasziniert Félicie Bozzone, weshalb sie sich für ein Studium der Politikwissenschaften entschied. Das Schweizer Polit-System ist – wenn man die Grundzüge mal erklärt bekommen hat – enorm spannend und basiert unter anderem darauf, dass Ideen aus der Gesellschaft mittels Initiativen aufgenommen, landesweit diskutiert und anschliessend angenommen oder abgelehnt werden.
Der Beitrag einzelner Individuen, Ideengemeinschaften oder Vereinen wird also nicht nur gewünscht, sondern sogar honoriert. Dass dies auf allen Ebenen (Bund, Kanton und Gemeinden) passiert, merkte Félicie Bozzone auch persönlich schnell: Als sie nämlich 2017 wieder zurück nach Wangen-Brüttisellen zog, kam sogleich eine Anfrage für die Mitgliedschaft in der Rechnungsprüfungskommission (RPK), welcher sie zusagte und seitdem mit grossem Elan angehört. Neben der Behördentätigkeit ist sie auch in anderen Bereichen innerhalb der Gemeinde aktiv.
2019 formierte sich anlässlich des 50-jährigen Frauenstimmrechts die IG Frauenstimmen, welche auf unterschiedlichen Wegen Themen der Vereinbarkeit von Beruf, Familie und gesellschaftlichem Engagement thematisiert haben. Dieses Verständnis soll, auch bei der breiten Bevölkerung, und vor allem bei Frauen, gefördert werden. Félicie Bozzone ist aktives Mitglied der IG Frauenstimmen.
Dass sich Ideen heute auch mithilfe von Social Media etc. rasch weiterverbreiten können und dadurch tolle Projekte oder einmalige Events entstehen, begeistert Félicie. Sie ist als das älteste von 4 Geschwistern aufgewachsen und wurde dazu erzogen, Ideen kreativ anzugehen und einfach umzusetzen. Es hiess eigentlich nie: «das ist nicht möglich», sondern «finde den Weg um es möglich zu machen». Diese Einstellung, welche sie bis heute begleitet und von welcher sie (meistens) profitiert, sieht sie als grosses Geschenk ihrer Eltern an. Ihre 1. August-Rede wird sich unter anderem dem Thema Ideen und Zukunftsgestaltung widmen.

Peter Sauter ist in Wangen in der «Hätzi» aufgewachsen und letztes Jahr wieder dahin zurückgekehrt. Sein Studium Grafikdesign an der damaligen Kunstgewerbeschule in Zürich, mitten in der Jugendbewegung der 80-er Jahre, hat ihn bezüglich Neudenken und Kreativität stark beeinflusst. Sein erstes Grossprojekt waren 1986 die «Löwen an der Bahnhofstrasse», die erste und seiner Ansicht nach der nach wie vor besten Aktion dieser Art in der Stadt Zürich.
Ab 1987 war Peter Sauter für viele Jahre mit seinem Fabritastika Gestaltungsatelier im Walder Areal in Brüttisellen ansässig. Sein Spezialgebiet: Museen, Ausstellungen und Anlässe. Schon bald zählten zu seinen Kunden grosse Unternehmen wie die Post, die SBB, die Axpo, das Museum für Kommunikation, das Verkehrshaus und die Swissair. Letztere führte dann auch mit dem Grounding zum schwierigsten Moment in der Geschichte der Fabritastika.
Seit 2018 liegt der Schwerpunkt seines Schaffens auf strategischen Kreativkonzepten und der Projektentwicklung. Das heisst zum einen, dass Peter Sauter zusammen mit den Auftraggebern die Grundkonzepte für ihre Kommunikationsziele entwickelt, zum andern, dass er eigene Projekte lanciert. Eines seiner Projekte befasst sich mit dem Engagement für die Schweizerische Landesausstellung 2027. Peter Sauter ist Mitinitiant einer von vier Projektinitiativen: Der X27. Teil der Idee von X27 ist eine mögliche Durchführung auf dem Gelände des Innovationsparks Zürich, auf dem Flugplatz Dübendorf. Ihm ist wichtig, dass uns Schweizerinnen und Schweizern wieder stärker bewusst wird, dass wir ein Volk von Macherinnen und Machern sind. Es sind die Ideen von engagierten Privatpersonen sowie Unternehmerinnen und Unternehmern, die uns weiterbringen. Wir warten nicht, bis man uns sagt, was wir zu tun haben, wir packen selber an. Sein Aufruf: jede und jeder hat das Bewusstsein, ein Teil eines Ganzen zu sein und die Verantwortung dafür zu tragen. Es sind nicht die anderen, sondern du selbst!

Wir laden Sie herzlich ein, unseren Nationalfeiertag mit uns zu feiern.

Gemeinderat

Verkauf – Service – Reparaturen
Spalinger
Audio Video Spalinger AG, Alte Dübendorferstrasse 1, 8305 Dietlikon
Telefon 044 888 19 19 www.spalinger.ch

Wir sind seit über 35 Jahren im Umzug zuhause, und bieten Ihnen höchste Umzugsqualität.
FRITSCHI TRANSPORTE UMZÜGE AG
ASTAG PLUS ZERTIFIZIERTER UMZUGSBETRIEB
Besuchen Sie uns unter fritschi-umzuege.ch, oder kontaktieren Sie uns unter info@fritschi-umzuege.ch oder 044 833 64 44

Bundesfeier am Sonntag, 1. August 2021

Prof. Dr. med. Martin Meuli zu Gast in Dietlikon

Die sinkenden Corona-Infektionen machen Hoffnung auf weitere Lockerungen in den kommenden Wochen und wir sind zuversichtlich, dass die Bundesfeier wieder fast im üblichen Rahmen stattfinden kann.

Die diesjährige Festrede wird der ehemalige Direktor der Chirurgischen Klinik des Kinderspitals Zürich halten: Prof. Dr. med. Martin Meuli ist 1955 in Chur geboren und Facharzt für Kinderchirurgie FMH mit Schwerpunkt Neonatale Chirurgie und Fetale Chirurgie sowie Verbrennungschirurgie und Plastische Chirurgie. Von 2003 bis Ende Juli 2020 leitete er die Kinderchirurgische Klinik des Universitätskinderspitals Zürich und sorgte massgeblich dafür, dass dieses in Europa das führende Zentrum für Kinderchirurgie wurde. Unter anderem trennte Meuli 2007 erstmals nach 24 Jahren siamesische Zwillinge in der Schweiz und operierte 2010 als einer der weltweit ersten Chirurgen einen Fötus im Mutterleib. Seine ursprüngliche Spezialität waren aber Operationen von Kindern mit schweren Verbrennungen und auch hier entwickelte er mit seinem Team neuartige Methoden, namentlich die Züchtung von patienteneigener Haut im Labor, die bereits heute bei Patienten erfolgreich angewendet werden.

Wir freuen uns, mit Prof. Dr. med. Martin Meuli einen Pionier für Kinder- und Fötalchirurgie in Dietlikon begrüssen zu dürfen. Seit letztem 1. August ist er im wohlverdienten Ruhestand – doch von seinem Wissen und seiner Arbeit profitieren heute noch viele der kleinsten Patienten. Lernen auch Sie diesen aussergewöhnlichen Mann kennen und kommen Sie bei hoffentlich schönem Wetter auf den Dorfplatz oder bei schlechtem Wetter in den Fadachersaal!
Die Durchführung der Bundesfeier erfolgt gemäss dem dann gültigen Schutzkonzept – weitere Informationen entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Kurier-Ausgaben.

Präsidiales

Ausschreibung von Bauprojekten

vom 8. bis 28. Juli 2021

Hansueli Heiniger, Grundhof 3, 8305 Dietlikon; **Neubau Besenbeiz (bereits erstellt)**, Grundhof 8, Grundstück Nr. 5281, Gebäude Nr. 348; Landwirtschaftszone Lk

Planauflage / Rechtsbehelfe
Die Gesuchsunterlagen liegen während 20 Tagen bei der Gemeindeverwaltung (Eingang Gemeindewerke) Hofwiesenstrasse 32 in 8305 Dietlikon öffentlich auf und können während den Schalteröffnungszeiten oder nach telefonischer Vereinbarung eingesehen werden. Während dieser Zeit können Baurechtsentscheide schriftlich bei der zuständigen Baubehörde angefordert werden. Für die Zustellung des baurechtlichen Entscheides wird eine Pauschalgebühr von Fr. 50.– verrechnet. Wer das Begehren nicht innert der Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheids (§§ 314-316 PBG).

Baubehörde

Kartonsammlung

Freitag, 9. Juli 2021

Bitte stellen Sie den Karton erst **am Abfuhrtag bis spätestens 07.00 Uhr** gut sichtbar an den für die Kehrichtabfuhr üblichen Stellen bereit.
Beachten Sie, dass nur gebündelter Karton (kein Papier) abgeführt wird.

ACHTUNG
Nicht in die Kartonabfuhr gehören:

- Papier
- Styropor und andere Verpackungsstoffe
- Nieten und Klammern
- beschichtete Kartons (Tetra-Packungen)
- Plastik (Tragegriffe bei Waschmittelverpackungen und Bierkartons)

Raum, Umwelt + Verkehr

Neues Medien- und ICT-Konzept der Schule Dietlikon

Interview mit Christa Taverney, Ressort Schulentwicklung

Die Schule Dietlikon hat ein neues Konzept für den Bereich Medien und Informatik (ICT) erarbeitet. Wie ist das Konzept entstanden?

Die Digitalisierung bestimmt zunehmend unsere Gesellschaft und unser Leben. Fundierte Kenntnisse zur Bedienung von ICT-Mitteln sind in jedem Beruf notwendig und müssen daher früh erlernt werden. Um als Gemeinde, Wirtschaftsstandort und Schule attraktiv zu sein, müssen wir im Bereich Digitalisierung vorn mit dabei sein. Für die Schule Dietlikon ist es wichtig, für die SchülerInnen, die Lehrpersonen und alle Mitarbeitenden der Schule in diesem wichtigen Bereich zeitgemässe, gute Rahmenbedingungen zu schaffen und die Möglichkeiten der Digitalisierung gezielt zu nutzen. Eine einheitliche Strategie bezüglich Einsatz von digitalen Medien, Anwendung, Infrastruktur und Richtlinien sind dringend notwendig.

Aus diesem Grund wurde vor zwei Jahren eine Projektgruppe (Ausschuss Schulentwicklung) unter meiner Leitung, mit Vertretern aus allen Führungsebenen, IT-Fachleuten beauftragt, ein Konzept zu erarbeiten. Uns war es wichtig, auch die Stimmen der Lehrpersonen, der Eltern und des Gewerbes einzubeziehen und einfliessen zu lassen. Dies haben wir in verschiedenen Phasen der Erarbeitung immer wieder gemacht.

> ***«Die digitale Entwicklung wird weiter rasch voranschreiten und es ist notwendig, den Anschluss zu behalten.»***

Was sind die wichtigsten Aspekte im Konzept?

Dietlikon hat in den letzten Jahren viel im Bereich Schulentwicklung gearbeitet und dafür auch den Schulpreis gewonnen. Nun ging es darum, die pädagogisch didaktische Arbeit mit der Digitalisierung zu verbinden. Es war uns wichtig, nicht einfach nur Computer anzuschaffen und in die Schulzimmer zu stellen. Die Geräte sollen sinnvoll genutzt werden, sollen die SchülerInnen in ihrem Lernen unterstützen. Computer und Tablets sollen helfen, unsere SchülerInnen gut auf die Anforderungen der Arbeitswelt des 21. Jahrhunderts vorzubereiten.

> ***«Alle Massnahmen sind über die ganze Schulzeit abgesprochen.»***

Das Konzept stellt sicher, dass die verfügbaren ICT-Mittel im richtigen Verhältnis zur tatsächlichen respektiv gewünschten Nutzung im Unterricht stehen.

Die Medienbildung wird gestützt auf den Lehrplan 21 umgesetzt. Vereinbarungen helfen, den Vollzug im Unterricht zu garantieren. Es sichert die Planung für die notwendige Infrastruktur und es werden Kommunikationsformen und -regeln mit Eltern, Behörden und der Bevölkerung festgelegt.

Wichtig ist uns auch, dass alle Massnahmen und Bereiche über die ganze Schulzeit abgesprochen sind. Die ersten Kompetenzen werden bereits im Kindergarten angelegt, darauf bauen die Primarschulen auf und die Sekundarstufe schliesst die Vorbereitung auf die Berufswelt ab.

Die meisten Lehrpersonen bringen bereits viel Erfahrung im Vermitteln von digitalen Inhalten mit. Schulung der Lehrpersonen ist aber wichtig, gerade im schnelllebigen Bereich der Digitalisierung; also ist das auch ein zentraler Bestandteil des Konzeptes. Zusammengefasst regelt das Konzept, was wir pädagogisch erreichen wollen, die Nutzung, den Support, die Weiterbildung, die Infrastruktur, die Kommunikation, die Qualitätssicherung und die Entwicklung im Bereich Medien und Informatik.

Für wen ist das Konzept?

Das Konzept ist Leitfaden für alle an der Schule Dietlikon tätigen Personen. Also Schulleitungen, Lehrpersonen, Schüler, Behörde, Verwaltung und alle weiteren Personen, die in der Schule arbeiten.

> ***«Das Konzept regelt, was wir pädagogisch erreichen wollen.»***

Wie wurde festgelegt, wie viele Geräte nötig sind, um die SchülerInnen gut auf die Digitalisierung vorzubereiten?

Die Ausstattung war nicht die erste Überlegung. Wir haben uns als erstes überlegt, was die SchülerInnen im Bereich Digitalisierung lernen sollen. Danach wussten wir, wie viele Geräte nötig sind, um diese Lernziele zu erreichen. Seit 2016 empfiehlt zudem der Bildungsrat des Kantons Zürich ein Ausstattungsmodell, in dem auch Empfehlungen für die Anzahl Geräte pro Klasse gemacht werden. An diesen Empfehlungen orientieren wir uns bis zum Schuljahr 22/23.

Auf der Sekundarstufe werden die SchülerInnen mit Tablets ausgestattet. Ist das nicht teuer?

Wir haben es geschafft, mit einem geschickten pädagogischen Konzept die Kosten tief zu halten. Der ganze bestehende Gerätepool der Schule wurde analysiert, angepasst und konnte so verändert werden, dass die Geräte für die SchülerInnen und Lehrpersonen keine neuen Kosten verursachen. Dies bleibt auch in den nächsten Jahren gemäss Investitionsplan bis 2025 so.

Wurden auch Alternativen geprüft?

Ja, wir hätten gern einen Versuch mit BYOD (Bring your own devise), also von den Schülern selber mitgebrachten Geräten gestartet. Ein Pilotprojekt war schon vorbereitet. Aus pädagogischer Sicht hätten wir das sehr spannend gefunden. Wir mussten aber feststellen, dass dies aus verschiedenen Gründen nicht realisierbar war und die SchülerInnen nicht über genügend geeignete Geräte verfügten.

Wie geht es weiter?

Das Konzept wurde von der Schulpflege bewilligt. Nun geht es darum, dies auch umzusetzen. Dies gibt viel zu tun. Wer Lust hat das Konzept zu lesen, kann dies gern auf unserer Website tun. Ich denke da sieht man schnell, was alles zu tun ist.

> ***«Die Geräte sollen die SchülerInnen in ihrem Lernen unterstützen.»***

Es ist wichtig, weiterhin offen zu sein für Veränderungen. Die digitale Entwicklung wird weiter rasch voranschreiten und es ist notwendig den Anschluss zu behalten. Dafür setzen wir uns auch weiterhin ein.

Für die Primar- und Sekundarschule Dietlikon suchen wir per Anfang Schuljahr 2021/22

Seniorinnen und Senioren

Haben Sie Freude am Umgang mit Kindern? Möchten Sie den Schulalltag mit Ihrem Engagement und Ihrer Lebenserfahrung auffrischen? Sie haben zwei bis sechs Stunden pro Woche Zeit? Dann bringen Sie die wichtigsten Voraussetzungen für ein freiwilliges Engagement im Klassenzimmer mit.

Die Idee, aktive ältere Leute im Schulbetrieb mitarbeiten zu lassen, wird seit einigen Jahren an verschiedenen Schulen im Kanton Zürich umgesetzt. Die gemachten Erfahrungen – auch an der Schule Dietlikon – sind durchwegs positiv. Die Unterstützung im Schulbetrieb wird von allen Beteiligten als Bereicherung empfunden.

> ***«Unser Senior ist für unsere Klasse ein Held!»***

Die Seniorinnen und Senioren arbeiten in der Regel mit einer Lehrperson zusammen, durch die sie je nach Fähigkeiten und Wissen im Schulunterricht für zwei bis sechs Stunden pro Woche eingesetzt werden. Als freiwillige Klassenhilfen sind die Seniorinnen und Senioren auf allen Stufen und in allen Fächern sehr willkommen. Für diese sinnvolle und abwechslungsreiche Aufgabe suchen Pro Senectute Kanton Zürich und der Schulleitungskoordinator, Herr Reto Valsecchi, pensionierte Frauen und Männer. Es wird keine besondere Ausbildung vorausgesetzt. Im Vordergrund steht die Förderung des Generationen-Dialogs.
Die SchülerInnen freuen sich auf Sie!

Bei Interesse oder für weiteren Fragen melden Sie sich bitte ganz unverbindlich bei:

Sara Huber
Gemeinwesenberaterin
Pro Senectute Kanton Zürich
Dienstleistungscenter Unterland und Furttal
Tel. 058 451 53 14 oder
sara.huber@pszh.ch

Reto Valsecchi
Schulleitungskoordinator (SLK)
Bühlstrasse 2
8305 Dietlikon
Tel. 044 83 07 60 oder
slk@schule-dietlikon.ch

Schülerzitate zur Zusammenarbeit mit unseren Senioren in unserer Schule:

– «Ich finde es toll, dass unser Senior im Klassenzimmer meine Fehler immer akzeptiert, auch wenn ich denselben Fehler immer wieder mache.»

– «Unser Senior hilft mir und probiert mir immer alles zu erklären, damit ich es besser machen kann. Er sagt mir zum Beispiel: beim nächsten Mal schau mit der, die, das ob man es klein oder gross schreibt.»

– «Wenn ich mit unserem Senioren zusammenarbeiten kann, dann fühle ich mich ruhiger und entspannt, denn ich weiss, er lacht mich nicht aus und wird auch nicht wütend. Er macht alles mit Spass und kann mir alles sehr gut erklären.»

– «Unser Senior ist für unsere Klasse ein Held, weil die Lehrperson kann nicht immer für jede Schülerin und jeden Schüler da sein, wenn gleichzeitig zwei bis vier Fragen kommen.»

Mittwoch, 25. August 2021, 19.00 Uhr

Einladung zum öffentlichen Anlass

**«Der schöne Schwan oder das hässliche Entlein.
Wann bin ich schön genug?»**

Sensibilisieren für ein positives Körperbild.

Schönheitsindustrie, social media, gesellschaftliche Normen und Normverschiebungen transportieren heutzutage eine Unmenge an Idealbildern und -vorstellungen zu Aussehen und Körper. Der ständige Vergleich des eigenen Körpers mit vermeintlich perfekten Körpern prägt den Alltag vieler Kinder, Jugendlicher und Erwachsener. Er beeinflusst das Körperbild, das Selbstwertgefühl und die Zufriedenheit mit sich selbst. Noch nie war der Druck, «körperlich perfekt» zu sein, so gross wie heute. Die Folgen davon sind vielschichtig.
Was prägt das Körperbild? Wie können Sie einen wertschätzenden Umgang mit dem Körper und seinen Fähigkeiten pflegen, unterstützen und fördern? Wie können Sie Ihre Körperzufriedenheit und damit Ihr Selbstwertgefühl sowie das von Kindern und Jugendlichen stärken? Antworten auf diese Fragen erhalten Sie in einem interaktiven Inputreferat.
Die Veranstaltung richtet sich an Jugendliche, Erwachsene, Eltern, Fachleute aus den Bereichen Familie, Schule, Jugendarbeit, Betriebe, Alter, Sozialdienst und an alle Interessierten aus dem Bezirk Bülach.

Referentin Brigitte Rychen
MAS Prävention und Gesundheitsförderung HSLU, Fachstellenleiterin PEP am Inselspital Bern.
Eintritt frei, begrenzte Plätze, nur auf Anmeldung, info@praevention-fabb.ch oder 044 872 77 33.
Suchtprävention Bezirk Bülach, Bahnhofstrasse 3, Bülach, 044 872 77 33, www.praevention-fabb.ch
Wir freuen uns auf Sie!

Mittwoch, 25. August 2021, 19 Uhr
Apéro ab 18.15 Uhr
Ref. Kirchgemeinde Bülach, Grampenweg 5 in Bülach

gid
MK ELEKTRO
Elektrische Installationen
Stark- und Schwachstrom
EDV Installationen
044 501 87 77
www.mkelektro.ch
MK Elektro AG · Riedmühlestrasse 8 · 8305 Dietlikon

KUNZ Der pfiffige Holzbauer
Schreinerei-/Zimmereiarbeiten
Isolierungen
Holzschutzarbeiten
Holzrahmenbau/Elementbau
Estrichausbauten
Devisierung/Beratung
Kundenarbeiten
Dachfenstereinbauten
Photovoltaik-Anlagen
Solar-Anlagen
www.kunz-holzbau.ch
KUNZ AG Holz Bau Planung
8305 Dietlikon
Tel. 043 255 88 44
info@kunz-holzbau.ch
gid Mitglied

ruchstuck garage AG
Ihr Opelspezialist – Reparaturen aller Automarken
Bernhard Meier, Ruchstuckstrasse 19, 8306 Brüttisellen
Telefon 044 833 00 91, www.ruchstuck.ch, info@ruchstuck.ch
just drive

reformierte kirche wangen-brüttisellen

Hegnaustrasse 36
8602 Wangen
www.refwb.ch

Sekretariat:
Mo – Fr 8 – 12 Uhr
Di und Do 13.30 – 16.00 Uhr
Telefon 044 833 35 03
petra.kreinz@refwb.ch

Pfarrer Thomas Maurer
Telefon 044 833 34 47
thomas.maurer@refwb.ch

Pfarrer Hansjakob Schibler
Telefon 044 833 33 91
hansjakob.schibler@refwb.ch

Donnerstag, 8. Juli
10 – 12 «Offene Tür» im Pfarrhaus Wangen mit Pfarrer Thomas Maurer

Freitag, 9. Juli
18.00 Workshop «Mixkurs» für die Kinder des Juki's mit dem Blauen Kreuz.

Sonntag, 11. Juli
09.45 Gottesdienst in der Kirche Wangen mit Pfr. Thomas Maurer
Orgel: Lotti Dössegger

Mittwoch, 14. Juli
ab 11.30 Mittagsplausch für Seniorinnen und Senioren im Gasthof Sternen in Wangen
Wichtig: Anmeldung zwingend bis Montag, 12. Juli 2021, 11 Uhr, an das Sekretariat der Kirchgemeinde, Tel. 044 833 35 03

Freitag, 16. Juli
9 – 11 «Offene Tür» im Gsellhof Brüttisellen mit Pfr. Hansjakob Schibler

Alterszentrum Hofwiesen Pflegezentrum Rotacher

Die Gottesdienste finden intern statt.

katholische kirche dietlikon wangen brüttisellen

Fadackerstrasse 11
8305 Dietlikon
www.kath-dietlikon.ch

Sekretariat:
Diana Hiemann / Rita Winiger
Mo – Fr 8.30 – 11.30 Uhr
Tel. 044 833 08 88
diana.hiemann@kath-dietlikon.ch
kirche@kath-dietlikon.ch

Seelsorgeteam:
Luis Capilla, Pfarradministrator
luisca@bluewin.ch

Reto Häfliger, Gemeindeleiter
reto.haefliger@kath-dietlikon.ch

Angelika Häfliger, Seelsorgerin
angelika.haefliger@kath-dietlikon.ch

Gabi Bollhalder, Rel.Päd.
gabi.bollhalder@kath-dietlikon.ch

Samstag, 10. Juli
18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 11. Juli
10.00 Eucharistiefeier, Abschiedsfeier von Gemeindeleiter Reto Häfliger, nur mit Anmeldung
19.15 Taizé Gottesdienst zum Thema Schweigen, ref. Kirche Dietlikon
Opfer: Armutsbetroffene, Caritas Zürich

Dienstag, 13. Juli
09.00 Gottesdienst mit Kommunionfeier

Donnerstag, 15. Juli
09.00 Rosenkranzgebet
18.00 Innehalten am Feierabend

Zeichen gegen Missbrauch
...Wir bleiben dran!

reformierte kirche dietlikon

Dorfstrasse 15
8305 Dietlikon
www.ref-dietlikon.ch

Sekretariat:
Monika Trütsch
Monika Zanconato
Tel. 044 833 21 80
dietlikon@ref-dietlikon.ch

Pfarrämter:
Pfrn. Christa Nater
Tel. 044 833 40 70
christa.nater@ref-dietlikon.ch

Pfrn. Nelly Spielmann
Tel. 044 833 22 50
nelly.spielmann@ref-dietlikon.ch

Sozialdiakonie:
Erwachsene und Freiwillige
Jacqueline Collard
Tel. 044 833 66 38
jacqueline.collard@ref-dietlikon.ch

Sozialdiakonie:
Kind, Jugend, Familie
Daniela Posthumus
Tel. 079 740 92 69
daniela.posthumus@ref-dietlikon.ch

Sonntag, 11. Juli
19.15 Kirche
Ökumenischer Taizé-Gottesdienst
Pfrn. Nelly Spielmann
Reto Häfliger, kath. Gemeindeleiter

Nächste Taufsonntage

18. Juli	Pfrn. Christa Nater
22. August	Pfrn. Christa Nater
26. September	Pfrn. Nelly Spielmann

FEG Dietlikon

Freie Evangelische Gemeinde Dietlikon-Wangen-Brüttisellen

Bertea Dorftreff
Dorfstrasse 5a, 8305 Dietlikon
www.feg-dietlikon.ch

Pastor:
Silas Wohler
Tel. 076 675 12 91
silas.wohler@feg-dietlikon.ch

Jugendarbeiter:
Marc Mattmann
Tel. 077 455 27 87
marc.mattmann@feg-dietlikon.ch
Jugendarbeit Impact (ab 16 Jahren)

Jungschi Dietlikon (christliche Kinder- und Jugendarbeit):
Ameisli (1. Kinderg. bis 2. Klasse)
Füchse (3. – 6. Klasse)
Joela Wessner
(jungschidietlikon@gmail.com)

Verschiedene Angebote unter der Woche:
– Kleingruppen in Privathäusern
– Diverse Gebetstreffen
– Lebensberatung/Seelsorge/Gebet für Kranke

Sonntag, 11. Juli
10.00 Gottesdienst
Predigt: Silas Wohler
mit Kinderhüte und Kidstreff

Ref. Kirche Dietlikon Vorschau auf Veranstaltungen

Donnerstag, 15. Juli
Senioren kochen für Senioren
12.00 ref. Kirchgemeindehaus
Anmeldung erforderlich

Rätsel von Seite 11

Auflösung

P	U	T	I	N
U	L	A	N	E
T	A	L	I	B
I	N	I	N	S
N	E	B	S	T

Veranstaltungen 8. bis 15. Juli

Donnerstag, 8. Juli

Besuch der Ausstellung «Geschlecht» im Stapferhaus Lenzburg, nachmittags. Kosten: SBB-Bahnbillett, Eintritt Fr. 18.– plus Fr. 15.– für Führung bei 10 Pers. Anmeldung auf www.frauen-bruettisellen.ch

Freitag, 9. Juli

Kunst take away – Kunst zum Mitnehmen über die Gasse, Gastkünstlerinnen: Kim Leu und Federica Gioffreda, 17.00–20.00 Uhr im Atelier Galerie kunst plus, Dietlikon. Infos www.maleinfach.ch

Sonntag, 11. Juli

PlayGround – Bewegung und Spass für Kinder. Das PlayGround richtet sich an alle Kids im Alter zwischen 7–12 Jahren von Wangen-Brüttisellen. Es bietet ihnen von 14.00–17.00 Uhr im Schulhaus Steiacher einen sportlichen und kostenlosen Freiraum ohne Anmeldung an. Veranstalter: Offene Jugendarbeit Wangen-Brüttisellen

Dienstag, 13. Juli

Einfache Halbtages-Wanderung von Brütten nach Baltenswil, für Wanderfreudige ab 60+. Treffpunkt Bushaltestelle Bahnhof Bad um 12.55 Uhr. Ausschreibung und Anmeldung unter Pro Senectute www.pszh.ch/wandern oder an wandergruppe-dietlikon@bluewin.ch. Auskunft Tel. 079 394 94 30. Veranstalter: Wandergruppe Dietlikon

Seniorenjass, 14.00–17.00 Uhr im Restaurant Freihof Brüttisellen. Anmeldung nicht erforderlich. Preis: Fr. 4.–. Auskunft bei Herbert Gafner, Telefon 079 824 05 30. Veranstalter: Kommission 60+

Mittwoch, 14. Juli

Mittagsplausch ab 2. Lebenshälfte, ab 11.45 Uhr im Gasthof Sternen Wangen. Anmeldung bis Montag, 12. Juli, 11.00 Uhr an Tel. 044 833 35 03. Veranstalter: Kirchlicher Seniorentreff

Donnerstag, 15. Juli

Dietliker FDP-Stamm, 19.00–22.00 Uhr, Restaurant Hyn&Weg (bitte ev. geänderte Öffnungszeiten beachten auf https://hynundweg.ch). Ungezwungener Rahmen zum Austausch über das Leben in Dietlikon. Veranstalter: FDP Dietlikon

Ärztlicher Notfalldienst

Bitte setzen Sie sich zunächst mit Ihrer Hausarzt-, Zahnarztpraxis oder Ihrer Apotheke in Verbindung.
Sofern Sie dort niemanden erreichen, wenden Sie sich an das **«Ärztefon»**, die Vermittlungsstelle für die Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheker, unter der Gratisnummer:

0800 33 66 55 Rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr

Für schnelle Hilfe in **lebensbedrohlichen Lagen** kann die **Sanitätsnotrufnummer 144** gewählt werden.

Notfalldienst für Kleintiere, Kleintierpraxis Zentrum AG **044 805 39 39**
Dr. med. vet. Thomas Demarmels, Dr. med. vet. Remy Sprecher und Dr. med. vet. Franziska Brandenberger, Bahnhofstrasse 38, Dietlikon

Kurier

66. Jahrgang	Wochenzeitung der Gemeinden Dietlikon und Wangen-Brüttisellen. Erscheint am Donnerstag. Wird in alle Haushaltungen und Unternehmen verteilt. Auflage 8000 Ex. Jahresabo per Post: Fr. 188.– exkl. MWST
Inseraten-annahme	Annahmeschluss: Dienstag 12.00 Uhr inserate@leimbacherdruck.ch, Telefon 044 833 20 40
Einsendungen	**von Vereinen, Parteien, aus dem Leserkreis** Merkblatt für Einsendungen: www.leimbacherdruck.ch Redaktionsschluss: Montag, 13.00 Uhr kurier@leimbacherdruck.ch
Verlag	«Kurier», Leimbacher AG, Claridenstr. 7, 8305 Dietlikon Telefon 044 833 20 40, E-Mail info@leimbacherdruck.ch Mo–Fr 9.00–12.00 Uhr, 14.00–17.00 Uhr
Redaktion	Telefon 044 834 08 58, kurier@leimbacherdruck.ch Mo+Di 9.00–12 Uhr, 14.00–17 Uhr, Mi 9.00–12 Uhr Leo Niessner (Redaktionsleiter), Irene Zogg (Layout) Sabine Meier (Sekretariat und Inserateverwaltung)
Keinen Kurier erhalten?	Falls Sie jeweils bis Donnerstag keinen Kurier erhalten, **kontaktieren Sie bitte die Firma Presto, Tel. 058 448 31 92** und hinterlegen auf dem Telefonbeantworter Ihre Adresse und geben an, ob der aktuelle Kurier nachgeliefert werden soll.

Der Verkauf Ihrer Immobilie wirft Fragen auf.

Wir haben die Antworten.

primobilia

Immobilien-Dienstleistungen
TEL. 044 877 60 00 PRIMOBILIA.CH